Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 12 | Donnerstag, den 12. Dezember 2019

Impressionen
vom diesjährigen Weihnachtsmarkt

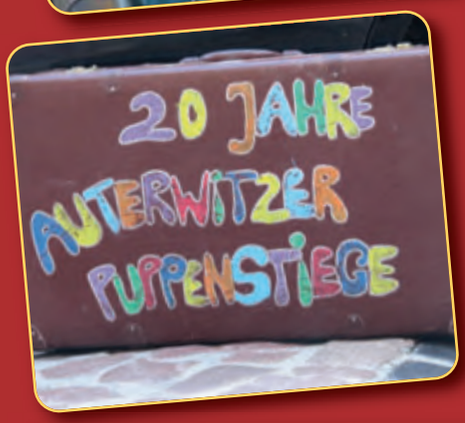
Roßwein hatte zum diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder Glück mit dem Wetter. Abgesehen von ein paar Nieseltropfen konnten sich die RoßweinerInnen wieder ein ganzes Wochenende lang auf dem Marktplatz mit Familie und Freunden auf die Adventszeit einstimmen.

Verschiedenste Akteure wirkten an einem sehr abwechslungsreichen Programm mit und unterhielten die Marktbesucher. Glühwein, Speisen vom Grill und Süßes wurden in den weihnachtlich geschmückten Buden angeboten. Auf der Bühne waren wieder viele Akteure zu sehen, die sich in den vergangenen Jahren bei den Roßweinern schon einen guten Namen gemacht haben und damit sind nicht nur der Weihnachtsmann und sein Engel gemeint, sondern auch die Kita am Weinberg, das Jugendblasorchester der Musikschule Döbeln, die Auterwitzer Puppenstiege, der Posaunenchor und die Roßweiner Spielleute. Auch im Rathaus und im Heimatmuseum warteten unterschiedliche Angebote. Von reichlich gedeckten Kaffeetafeln, einer Plätzchenbäckerei, einer sehenswerten Handpuppenausstellung, kunsthandwerklichem Schauklöppeln, einem tollen Kabarettabend, und nicht zuletzt einem stimmungsvollen Konzert unserer Chorgemeinschaft – all das konnte man hier erleben. Außerdem wurde der Rathauskeller wieder vom Mittelsächsischen Jugendverein bewirtschaftet. Der Verein bot auch verschiedensten KünstlerInnen Auftrittsmöglichkeiten und so war der Keller wieder ein Besuchermagnet. Auch das Bürgerhaus-Team steuert mit einem Familienfilm und einem Weihnachtsflohmarkt Angebote zum diesjährigen Weihnachtsmarkt bei.

An alle Mitwirkenden, auch jene, die hier keine Erwähnung fanden, richtet sich ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihre Mühe, die sie sich gaben, um für alle großen und kleinen RoßweinerInnen und die Gäste der Stadt wieder einen gelungenen Weihnachtsmarkt zu präsentieren.

lkommen auf dem
ner Weihnachtsmarkt

Willkomme
Roßweiner We


20 JAHRE
AUTERWITZER
PUPPENSTIEGE

Willkommen
Weihnachtsm
einer

Die Elbzigeuner

Willkommen auf dem
Roßweiner Weihnachtsma

Puppen

Roßweiner

Glühweinverkostung und Prämierung zum 28. Weihnachtsmarkt 2019

Zum 13. Mal fand zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitagabend die Glühweinverkostung statt.
Eine unabhängige Jury mit Vertretern des Sportvereins Grün-Weiß Niederstriegis wählte die drei besten Glühweine aus, welche dann am Sonntag während des Weihnachtsmarktes prämiert wurden. Die Bewertung der Weine wurde mittels einer Punkte-Benotung von 1 bis 5 vorgenommen und jeder Glühwein von der Jury ausgiebig verkostet. Auch in diesem Jahr kam es bei den Preisträgern wieder zu einem „Kopf-an-Kopf-Rennen“.
Die Marktleiterin Tamara Mertinat verfasste für die Prämierung über Nacht ein Gedicht und stellte die Gewinner dem Publikum wie folgt vor.
„Mit 6,8 Punkten, Kraft und Dampf gewonnen wurde dieser Kampf.
Den 3. Platz fährt sie so ein, die Crew vom Dampfmaschinenverein.“
Die Punktzahl 6,0 ist auch nicht schlecht. Doch hat s nur für Platz 2 gereicht. Und dieser geht ganz still und leise mit Eis-Ernsts Team jetzt auf die Reise.
Haben sich die diesjährigen Erstplatzierten im letzten Jahr noch mit Platz 2 begnügen müssen, so konnten sie sich in diesem Jahr mit insgesamt 5,6 Punkten den 1. Platz sichern.

Die Bilanz des Gewinners sieht so aus:
2013: Platz 3, 2015: Platz 3, 2018: Platz 2

Und frei nach dem Motto:
Platz 3 und 2, den hab ich schon.
Wird Zeit, Platz 1 nun mir zu hol n.
Dann schaff ich meine Krüge fein
in meine Hartenbergbaude rein.

Und damit ist das Geheimnis um den 1. Platz gelüftet und bedeutet, dass es sich bei dem Gewinner um Klaus Kliem und sein Team von der Hartenbergbaude Roßwein handelt.

Glücksrad auf dem Weihnachtsmarkt zugunsten der Grafe-Stiftung war ein großer Erfolg

Herzlichen Dank allen, die durch den Erwerb von Spendenlosen auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt unsere Grafe-Stiftung unterstützten.

Zum 6. Mal wurde auf dem Weihnachtsmarkt für die Grafe-Stiftung eine Aktion „Ratzrad“ erfolgreich durchgeführt. Der Erlös aus dem Glücksrad betrug **763** € und war nur dadurch möglich, dass sich viele Weihnachtsmarktbesucher an dem Erwerb von Losen beteiligten.

Unser besonderer Dank gilt den nachfolgend aufgeführten Sponsoren,
die durch ihre Zuwendung diese Aktion ermöglicht haben:

- Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG Roßwein
- Blumengeschäft „Wilder Mohn“
- Brücken-Apotheke
- Löwen-Apotheke
- Kreissparkasse Döbeln
- Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher
- OEWA Wasser- und Abwasser GmbH
- Getränkehandel Mirko Zausch
- Döbelner Service Haus GmbH, OT Ossig
- Frau Liane Patzelt
- Frau Ilona John

Weihnachtsbaum kommt von der Böhrigener Straße

In diesem Jahr ziert nun eine 13 Meter hohe Blaufichte den Roßweiner Weihnachtsmarkt. Die Mitarbeiter des Stadtbaubetriebshofes fanden sich dazu am Vormittag des 19. November in der Böhrigener Straße ein. Hier wohnt Familie Thielemann und sie stellte die prächtig gewachsene Fichte der Stadt für den Marktplatz zur Verfügung. Mit einem großen Kran und einem langen Transportfahrzeug wurde der gefällte Baum bis zum Markt transportiert. Da der Umfang des Baumes in seinen unteren Regionen nicht gerade schmal war, sah es so aus, als verstopfe die Fichte die ganze Straße. Ebenfalls mit dem Kran wurde der Baum letztlich auf dem Markt aufgerichtet. Mit einem gut 1,50 langen angespitzten Stamm versenkten ihn die Bauhofmitarbeiter mitten im Markt in das dafür vorgesehene Loch und richteten ihn aus. Die Roßweiner haben allen Grund, sich über diesen schönen Weihnachtsbaum zu freuen.

Herzlichen Dank an die Familie Thielemann!

In eigener Sache

So kommen die **Roßweiner Nachrichten**

in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Die Kirchgemeinde Niederstriegis lädt ein zum
Niederstriegiser Weihnachtsmarkt
im Pfarrhof
14.12.19
ab 14.30 Uhr
16.30 Uhr
Puppenspieler
...mit leckeren Knabbereien, Glühwein, Basteleien und Geschenkideen
sowie besinnlicher Musik und kleinem Programm

Puppentheater
zum Weihnachtsmarkt
Der Geburtstag
der kleinen Schildkröte
Figurenspiel
Steffi Lampe
14.12.2019 16.30 Uhr
Kirche Niederstriegis
Kinder 2,00 Euro Erw. 4,00 Euro

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in den zurückliegenden Jahren nutzen wir auch diese letzte Ausgabe des Amtsblattes für einen kleinen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in unserer Stadt und den Ortsteilen. Zusammenfassend können wir feststellen, dass die vergangenen Wochen und Monate weitestgehend als ruhiges und unaufgeregtes Jahr in der Stadtgeschichte vermerkt bleiben. Zum Glück müssen wir keine Schäden feststellen, welche durch ein Sturmtief- oder Starkregenereignis verursacht wurden. Gleichwohl werden diese Ereignisse aufgrund des globalen Klimawandels in den kommenden Jahren zunehmen, wie gegenwärtig fast täglich aus der Presse zu entnehmen ist und durch manchen Klimawissenschaftler permanent thematisiert wird. Auch in Roßwein und den Ortsteilen sind die Folgen des Klimawandels bereits jetzt schon offensichtlich, schaut man sich nur einmal die Wälder rings um unsere Stadt an. Teilweise trugen große Flächen im Sommer ein kahles oder braunes Nadelkleid, was vor allem die Fichten – verursacht durch Borkenkäfer und die Trockenheit - betraf. Mittlerweile wurden in den betroffenen Waldabschnitten die Bäume abgeholzt und große Leerflächen blieben an den Stellen zurück. Das Bild eines intakten Waldes ist somit definitiv abhandengekommen, schaut man sich vor allem die Holzeinschläge im Bereich Margarethenmühle, rechts und links der Haßlauer Straße, an oder wirft einen Blick in den Gersdorfer Wald. Diese Wälder vermitteln einem das Gefühl der „Unaufgeräumtheit“ und einer sich anbahnenden, großflächigen Veränderung unserer gewohnten Landschaft. Selbst wenn es den Waldbesitzern gelingt, Bäume anzupflanzen, welche den zukünftigen Klimaveränderungen besser standhalten können, ist die durch Temperaturveränderungen verursachte Umwandlung ganzer Landstriche bereits jetzt im vollen Gange. Auch die erlebten Hochwasser der letzten 20 Jahre, welche in ihrem zerstörerischen Ausmaß jeweils für größte Schäden in der Stadt und am Eigentum der Einwohner gesorgt haben, sind letztlich deutliche Belege für eine stattfindende Klimaveränderung. Bisher ist es uns gelungen, die Schäden, auch dank staatlicher Hilfsprogramme, schnellstmöglich zu beseitigen. Ob dies auch zukünftig gelingen kann, bleibt abzuwarten. Umso erfreulicher ist somit die Tatsache, dass wir in 2019 nunmehr alle Schäden des Hochwassers 2013 abarbeiten und beheben konnten. So können wir mit Stolz auf das neue Funktionsgebäude und die Sanierung des Stadions an der Haßlauer Straße verweisen, welches wir mit einer kleinen Einweihungsfeier am 29. Juni 2019 seinen Nutzern wieder übergeben konnten. Gemeinsam mit der neuen Stadtsporthalle verfügen unsere Sportler und Schüler nun über beste Trainings- und Spielbedingungen, an deren Verwirklichung wir vor sechs Jahren noch nicht einmal ansatzweise denken konnten. Mit der Fertigstellung der Brücke F (zwischen Margarethenmühle und Gaststätte Kaiserbach) und des letzten Teilstückes des Rad- und Wanderweges im Erholungsgebiet „Zweiniger Grund“ wurden somit die letzten Schäden des Hochwassers 2013 beseitigt.

Der erste Bauabschnitt der Innensanierung unserer Grundschule endete im Februar und unsere Kinder zogen vom Ausweichquartier zurück in ihr Domizil am Weinberg. Im Kindergarten Niederstriegis konnte der Garderobenanbau nebst neuer Brandschutzmeldeanlage übergeben werden und erleichtert nun den Garderobenwechsel bei den Kindern.

Nachdem nun die Investition und die Abrechnung der Fußwege im Zuge der Sanierung des Innenstadtringes wieder freie Finanzmittel für Großbauprojekte zulässt, konnten in diesem Jahr die Straße zum Sportplatz sowie die Böhmertstraße und ein Teilstück der Dorfstraße in Niederstriegis erneuert werden. Eine Oberflächenbehandlung erhielten Straßenabschnitte im Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ sowie in der Nossener Straße und der Böhmertstraße, was die Nutzungsdauer der Straßen erheblich verlängern wird.

Mit dem Spielplatzbau in Otzdorf ging nicht nur ein jahrelanger Wunsch der Eltern und Kinder des Ortsteiles in Erfüllung, sondern er hat auch zur Aufwertung des Ortszentrums mit einem tollen Erlebnisspielplatz beigetragen. Für die Erneuerung des Fußweges am Niederstadtgraben, die energetische Sanierung der Fenster des großen Rathaussaales sowie die Arbeiten am Rückhaltebecken an der Etzdorfer Straße wurden in diesem Jahr knapp 3,3 Mio. investiert und somit zur Weiterentwicklung der Infrastruktur beigetragen. Ebenso hervorheben möchten wir an dieser Stelle den durch Beschluss der Stadträte eingerichteten Bürgerhaushalt und das Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt“. So konnten durch die Bereitstellung des Bürgerhaushaltes erstmals Kleinprojekte der Einwohner und Vereine finanziell unterstützt und deren Wünsche umgesetzt werden. Mit dem Bürgerhaushalt ist es uns gelungen, dass sich unsere Einwohner und Vereine noch intensiver in die Entwicklung und Gestaltung der Stadt einbrachten sowie gleichzeitig die Gemeinschaft stärken. Wir konnten dabei tolle Projekte unterstützen, wie zum Beispiel die Durchführung von Sommer- und Winterkino der Straßengemeinschaft am Ullrichsberg, die Jubiläumsfeiern des SV 29 Gleisberg oder der Abteilung Boxen des Roßweiner Sportvereins, die Schaffung einer Sitz- und Aussichtsmöglichkeit am Weinberg in Roßwein oder die Unterstützung des Heimatvereins Niederstriegis bei der Neuerrichtung einer Einfriedung um das Vereinsdomizil in Littdorf.

Das Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ zielt hingegen auf die finanzielle Unterstützung beim Neuerwerb von Grundstücken im Stadtumbaugebiet ab und soll den Zuzug von Familien in die Stadt erleichtern bzw. unterstützen. Der finanzielle Zuschuss soll dabei die Kaufabsicht und Bereitschaft zum innerstädtischen Wohnen erhöhen, die jeweiligen Interessierten unterstützen und die Entscheidung für ein Leben in der Stadt erleichtern. So konnte der Stadtrat in einer seinen letzten Sitzungen bereits den Förderantrag einer Familie beschließen, welche, dank der finanziellen Förderung, nun ihren Lebensmittelpunkt von Döbeln nach Roßwein verlegen wird. Auch in diesem Amtsblatt finden Sie die detaillierten Ausführungen zum Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“, um vielleicht gerade in der Weihnachtszeit die eine oder andere Überlegung für eine Rückkehr in unsere Stadt zu unterstützen. (siehe Seite 24)

Jeweils ohne einen finanziellen Zuschuss der Stadt, dafür mit einer gehörigen Portion Eigeninitiative und Engagement, sind in diesem Jahr einige Projekte umgesetzt worden, welche tolle Angebote für unsere Einwohner darstellen. Zum einen sei hier die Errichtung der ersten Roßweiner Tauschbibliothek erwähnt, welche durch Frau Hildegard Beyer auf der Döbelner Straße 44 initiiert wurde und in Form einer ehemaligen Telefonzelle täglich als Angebot bereitsteht. Die Tauschbibliothek wird durch die Einwohner rege genutzt, und teilweise werden mehr gelesene Bücher abgegeben als neue Schmöker mitgenommen. Ebenso erfreulich war die Initiative der Roßweiner Händler und Gewerbetreibenden, welche sich um die Aufstellung von Sitzmöglichkeiten vor den Geschäften in der Innenstadt kümmerten. Nicht nur durch die einheitliche Farbgestaltung wurde so für einen weiteren Farbtupfer in der Innenstadt gesorgt, sondern auch die Möglichkeit des kurzzeitigen Verweilens bzw. Ausruhens der Gäste und Besucher auf cleverer Art und Weise geschaffen.

Auch das kulturelle Leben in der Stadt und den Ortsteilen blieb 2019 nicht auf der Strecke und unsere Vereine, Interessengruppen und Privatinitiativen sorgten wiederum für ein abwechslungsreiches Programm. So startete der Heimatverein Roßwein bereits am

Informationen des Bürgermeisters

19.01.2019 mit der Kameliensaison und konnte insgesamt über 3.000 Besucher begrüßen. Am 24. Februar 2019 fand das erste Roßweiner Vereinswochenende statt, bei dem der Dampfmaschinenverein, die Freunde vom Modelleisenbahnclub Roßwein und der Heimatverein mit dem offenen Kamelienhaus und der Winterausstellung teilnahmen. Für das kommende Jahr ist bereits eine Wiederholung des neuen Veranstaltungsangebotes geplant. Ein fester Bestandteil im Roßweiner Veranstaltungskalender sind aber auch die mehrmals im Jahr stattfindenden Ausstellungen im Rathaus, welche nicht nur die Arbeiten und Werke von Künstlern und Fotografen präsentieren, sondern auch aufgrund der Vielfalt der Bilder und interessanten Exponaten zu einem Publikumsmagneten herangewachsen sind. Publikumsmagnet war auch das Gewerbefest in diesem Jahr. Die Unternehmen im Gewerbegebiet stellten so das alle drei Jahre stattfindende Gewerbegebietsfest wieder auf die Beine und sorgten mit dem „Tag der offenen Tür“ sowie den vielen Mitmachangeboten bei den über 2.000 Gästen für einen interessanten und abwechslungsreichen Tag. Die Einwohner der Ortsteile Wetterwitz und Wettersdorf feierten vom 30. bis 31. August 2019 ihr 685- und 480-jähriges Ortsjubiläum und konnten gemeinsam mit den Gästen auf eine gute Zukunft der Ortsteile anstoßen.
Angestoßen wurde dann auch in Roßwein. Bereits zum 2. Mal wurde im September das Roßweiner Weinfest gefeiert und die Resonanz der Besucher bestätigte den Organisatoren, dass es eine gute Entscheidung war, dieses Fest wieder zu aktivieren. So ist es nicht verwunderlich, dass die Organisatoren bereits die Planungen zum 3. Weinfest am 05. September 2020 begonnen haben, auch wenn im kommenden Jahr durch das Schul- und Heimatfest eine große Zahl an kulturellen Veranstaltungen in Roßwein zu erleben sind.
Der nun zurückliegende 28. Roßweiner Weihnachtsmarkt zog, dank seines vielfältigen kulturellen Programmes, wieder unzählige Besucher in das Zentrum der Stadt und ließ an allen drei Weihnachtsmarkttagen langsam die erste Weihnachts- bzw. Adventsstimmung aufkommen. Bei allen Organisatoren, Mitstreitern und Teilnehmern des Weihnachtsmarktes wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf eine breite Unterstützung.
Neben den erwähnten Veranstaltungen sorgten viele Vereine mit ihren Angeboten und Jubiläumsveranstaltungen für Abwechslung.

So feierten die Mitglieder des Roßweiner Kräutervereins mit einem „Tag der offenen Tür“ und mit Unterstützung des Bürgerhaus-Teams ihr 15-jähriges Jubiläum und konnten mit einem sehr abwechslungsreichen Programm um neue Vereinsmitglieder werben. Die Chorgemeinschaft „Frisch Auf“ e.V. feierte ihr 120-jähriges Jubiläum mit einem Chorkonzert am 16. Juni 2019 und konnte die Gäste mit einem großen Repertoire an Liedern begeistern. Aufgrund von Altersabgängen kämpft die Chorgemeinschaft zwar gegenwärtig um jede Stimme, jedoch hoffen wir, dass sich im kommenden Jahr viele musikalisch talentierte Einwohner dem Verein anschließen und so auch den Fortbestand dieser tollen Tradition sichern.
Ebenso das 120-jährige Jubiläum beging der Roßweiner Posaunenchor und feierte sein Jubiläumsjahr mit einem Wunschkonzert zu Pfingsten.
Der Sportverein SV 29 Gleisberg konnte auf ein großes Jubiläum zurückblicken und feierte mit allen Gästen, Vereinen und der Altherrenmannschaft von Dynamo Dresden vom 28. bis 20. Juni 2019 seinen 90-jährigen Geburtstag. Mit 110 Vereinsmitgliedern, welche in fünf Jugend- und zwei Erwachsenenmannschaften ihrem Hobby nachgehen, ist der Verein für die Zukunft gut aufgestellt.

Um interessierten Nachwuchs kämpfen die Sportler der Abteilung Boxen des Roßweiner Sportvereins, welche am 31. August 2019 das 70-jährige Jubiläum begehen konnten. Boxerlegende Horst Merkel selbst war vor 70 Jahren einer derjenigen Sportfreunde, welche im damaligen Café Möbius den Boxverein in Roßwein gründeten. Viele erfolgreiche Wettkämpfe und Turniere wurden seither von der Abteilung bestritten und zeugen bis heute für eine sehr gute Vereins- und Trainingsarbeit. Auch wenn gegenwärtig vielen soziokulturellen Jugendeinrichtungen in unserem Land aufgrund von politischen Ereignissen ein steiferer Wind entgegenweht, so konnte unser Jugendhaus auf der Goldbornstraße sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Nicht nur, dass aus einer ehemaligen Baracke mittlerweile ein doch ansehnliches und sicheres Vereinsdomizil geworden ist, nein, auch die vielen kulturellen Angebote mit Konzerten verschiedenster Art und der freien Jugendarbeit stellen eine wichtige Säule des städtischen Gemeinwohles dar. Bei allem Verständnis für die manchmal berechtigte Kritik an den Besuchern oder Kulturangeboten des Jugendhauses – es kümmert sich aber keine weitere Einrichtung in der Stadt um Kinder und Jugendliche, welche, gerade in den Ferien, frühmorgens das Elternhaus verlassen müssen und denen dann im Jugendhaus kostenlos ein warmes Essen und Freizeitmöglichkeiten angeboten werden. Diesen Umstand sollten wir bei manch voreiliger Kritik immer mal mit im Auge behalten.
Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle auch den Bücherflohmarkt sowie das einjährige Jubiläum des Roßweiner Bürgerhauses erwähnen, welche nicht nur zusätzliche Angebote, sondern auch Möglichkeiten einer einfachen Nächstenhilfe bereithalten. Die Angebote des Bürgerhauses haben sich erweitert und laden unsere Einwohner zum Mitmachen, Selbstgestalten, Mitentwickeln und natürlich als Gäste ein. So werden Krabbelgruppen, Nähzirkel, Einladungen zum Essen, Trödelmärkte bis hin zu Gestaltungsaktionen angeboten und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Der Bücherflohmarkt, welcher mittlerweile alljährlich in den Sommermonaten in der Rathaustonne stattfindet, wurde von Stadtrat Peter Krause initiiert und bietet die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Büchern sowie den Erwerb dieser Bücher durch Dritte. Der Erlös kommt dann der städtischen Grafe-Stiftung zugute. Die unzähligen Stunden, welche die Helfer und Mitstreiter des Bücherflohmarktes in diesem Jahr leisteten, brachten letztendlich wieder eine Spendensumme von ca. 2.000 € für die Grafe-Stiftung ein, deren Gelder bekannterweise für die Finanzierung von Problemen sozial schwacher Familien oder bei anderen Notfällen zum Einsatz kommen.
Unsere Stadt und ihre Ortsteile leben also von vielen ehrenamtlich engagierten Einwohnern, Vereinen, Unternehmen und Initiativen. Diese aktiven Menschen sorgen mit ihrem Engagement für ein sozial ausgewogenes Stadt- und Gemeindeleben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Mitstreitern, Organisatoren und Einwohnern.
Ein großer Dank geht auch an unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, welche neben den vielen Hilfeleistungen auch bei kleineren Bränden in diesem Jahr wieder erste und zuverlässige Helfer vor Ort waren.
Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir nun eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine stabile Gesundheit.

Ihr

V. Lindner
Bürgermeister

45. Schul- und Heimatfest und 800-Jahrfeier 2020 in der Stadt Roßwein

Tradition lebt auf

Die größte Tradition der Roßweiner Einwohner war und ist das Feiern des Schul- und Heimatfestes. Auf diese Tradition sind unsere Einwohner nicht nur mächtig stolz, sondern sie gehört auch zur DNA eines jeden Einwohners, welcher hier die verschiedensten Schulen besuchte.
Das Roßweiner Schul- und Heimatfest ist eine Tradition, welche ohne administrative Organisation auskommt und durch die Bevölkerung in wesentlichen Elementen selbst gestaltet und organisiert wird.
Ein ausschlaggebendes Fundament des Schulfestrausches bilden dabei die gemeinsame Vorbereitung bzw. der Aufbau von Dekoration und die Gestaltung der Straßen als Gemeinschaft. Das Feiern des Festes in der Straßengemeinschaft mit den ehemaligen Klassenkameraden, den Nachbarn und Gästen steht dabei im Mittelpunkt. Eine große Tradition stellt auch die Schmückung der Straßen und Plätze mit Tannengrün nach historischem Vorbild dar. Sie gibt der Stadt das außergewöhnlich festliche Flair und ist mit keinem Stadtfest in Sachsen vergleichbar.
In den Jahren um 1930 bis 1954 gehörte es auch zur guten Tradition, die Verwandtschaft und ehemalige Mitschüler, welche ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr in ihrer ehemaligen Heimatstadt hatten, mit einer Einladungskarte über das kommende Schul- und Heimatfest zu informieren und nach Roßwein einzuladen. Diese Tradition wollen wir zum 45. Schul- und Heimatfest und der 800-Jahr-Feier unserer Stadt wieder aufleben lassen und empfehlen, die in diesem Amtsblatt beigelegte Einladungskarte an Ihre Familienangehörigen außerhalb Roßweins bzw. Ihre ehemaligen Mitschüler zu versenden.
Sollte der Bedarf an entsprechenden Karten über die des Freiexemplares hinausreichen, können zusätzliche Karten kostenlos im Rathaus an der Anmeldung abgeholt werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser individuellen Einladung Gebrauch machen und, außerhalb aller elektronischen Möglichkeiten, mit einer traditionellen Postkarte Ihre Gäste nach Roßwein einladen.

Aufruf

an Vereine, Institutionen, Betriebe, Einrichtungen, Schulen sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Roßwein und der umliegenden Gemeinden zur Mitgestaltung des Festumzuges

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Damen und Herren,
auch zum 45. Schul- und Heimatfest soll der Festumzug am 12.07.2020 wieder ein Höhepunkt werden.
Um diesen Festumzug in lebendiger Frische gestalten zu können, benötigen wir auch diesmal dringend wieder Ihre Hilfe und Unterstützung sowie Ihre kreative Mitwirkung!
Wir rufen ALLE auf, sich schon jetzt Gedanken zu machen.
Bitte teilen Sie uns schriftlich Ihre Bereitschaft und konkreten Vorstellungen mit, insbesondere Anzahl der Teilnehmer, mitgeführte Tiere, Fahrzeuge, musikalische Begleitung und Beschreibung sowie Länge des Bildes. Verwenden Sie dazu bitte das bereitgestellte Formular, dies finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Roßwein www.rosswein.de.
Wir bitten Sie zu beachten, dass bei der Gestaltung möglichst nur Laufgruppen erwünscht sind und nur in Ausnahmefällen Fahrzeuge (nicht höher als 3,50 m) einbezogen werden sollten. Es geht um Fantasie und originelle Ideen – der gestalterischen Freiheit sind keinerlei Grenzen gesetzt. Willkommen ist jeder Einfall.
Allen, die am Festumzug teilnehmen wollen, wünschen wir viel Spaß und Ideenreichtum. Wir freuen uns auf eine rege Unterstützung. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

MACHEN SIE MIT und MELDEN SICH AN!
Ihre Arbeitsgruppe Festumzug, Stadtverwaltung Roßwein

Telefon: 034322 / 466-17 oder 31 | Fax: 034322 / 466-24
E-Mail: festumzug@rosswein.de
Postanschrift: Stadtverwaltung Roßwein – Arbeitsgruppe Festumzug
Markt 4 | 04741 Roßwein

Tolle Sachpreise für Tombola gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im nächsten Jahr werden wir, einer alten Tradition folgend, das Roßweiner Schul- und Heimatfest in der Zeit vom 06.07. bis 12.07.2020 zum 45. Mal feiern. Höhepunkt wird dabei das Wochenende vom 10.07. bis 12.07.2020 sein.

Wir wollen dieses überregional bedeutsame und einmalige Fest durchführen, dieses wieder zu einem großen Erfolg werden lassen und gleichzeitig voller Stolz auf die 800-jährige Geschichte unserer Stadt zurückblicken.

Das Gelingen dieses Festes erfordert fleißige Hände, viel Eigeninitiative und natürlich auch die Unterstützung der Bürger unserer Stadt.

Die traditionelle Schulfest-Tombola nimmt bereits seit vielen Jahrzehnten eine wichtige Rolle bei der Finanzierung der vielen kulturellen Angebote am Schulfestwochenende ein. Auch zum 45. Schul- und Heimatfest wollen wir wieder eine Tombola organisieren und hoffen auf die große Unterstützung unserer Bevölkerung und der Unternehmen bei der Bereitstellung von tollen Sachpreisen.

Über ihre Unterstützung mit tollen Sachpreise oder Gutscheinen würden wir uns sehr freuen, da die Tombola zum kommenden Schul- und Heimatfestes wieder ein echtes Highlight darstellen soll.

Bereits bei den vorangegangenen Schulfesten wurden regelmäßig durch Gewerbetreibende, Vereine und Bürger der Stadt die vielfältigsten Preise zur Verfügung gestellt, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Sollten Sie eine Möglichkeit der Unterstützung der Tombola anlässlich des 45. Schul- und Heimatfestes sehen, würden wir uns sehr freuen. Für Ihre Spenden oder als Ansprechpartner bei weiteren Fragen steht Ihnen das Organisationsteam der Schulfest-Tombola zur Verfügung.

- Frau Heike Barthel
  h.barthel@rosswein.de, Tel. 034322-46644
- Frau Silvia Stephan
  sachbearbeitung-kaemmerei@rosswein.de, Tel. 034322-46632

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Mahnwache und Gedenken mit Klezmer-Musik und koscherem Wein

Am 09. November 2019 gab es nicht nur die zahlreichen Veranstaltungen für den Fall der Berliner Mauer vor 30 Jahren, sondern auch jene, die das Gedenken an die Novemberpogrome 1938 und ihre Folgen zum Inhalt hatten. Seit der Verlegung von Stolpersteinen zur Erinnerung an jüdisches Leben in Roßwein im Jahre 2015 werden diese Steine regelmäßig am 09. November geputzt und Kerzen und Blumen niedergelegt. In diesem Jahr lud die Stadtverwaltung Roßwein, der Treibhaus e.V. Döbeln und die Evang. Kirchgemeinde Roßwein zu einer Mahnwache in die Nossener Straße ein. Hier begrüßte Bürgermeister Veit Lindner die ca. 30 anwesenden Personen und dankte dem Posaunenchor dafür, dass er wie jedes Jahr für einen angemessenen musikalischen Rahmen sorgte. Pfarrer Dr. Heiko Jadatz gedachte der jüdischen Familie Strauß, die in der Nossener Straße 11 wohnte, und verlas das Schicksal der Familienmitglieder, welches durch die AG Geschichte des Treibhausvereins Döbeln e.V. recherchiert wurde.

Im Anschluss daran lud er alle Anwesenden zu einem heißen Tee und koscheren Getränken in die Winterkirche ein. Hier fand um 18.45 Uhr die Gedenkveranstaltung statt, an deren Anfang eine Andacht des Pfarrers stand. Die jungen MusikerInnen – Eva Hilbert (Violine), Julianna Ryszka (Klarinette), Moritz Wußing (Akkordeon), Marieke Kind (Kontrabass) – der Klezmer-Musikgruppe „Quadro Freylach“ aus Leipzig spielten an diesem Abend ein gut ausgewogenes Programm aus melancholischen und lebensbejahenden Stücken der jüdischen Musik.

Zwischen den Liedern trugen Matthias Wolf, Dr. Andreas Englmüller, Jörg Senf, Pfarrer Dr. Heiko Jadatz, Bürgermeister Veit Lindner und Heidi Jadatz Auszüge aus biografischen Texten jüdischer Menschen aus ganz Deutschland vor. In diesen Texten schilderten die AutorInnen aus ganz persönlicher Sicht, wie sie den 09. November 1938 und die darauffolgenden Tage als Betroffene erlebt haben. Sophie Spitzner vom Treibhausverein Döbeln betonte in ihrer Moderation, dass es nicht so einfach ist, derartige Texte zu recherchieren, da viele jüdische Menschen nach diesem 9. November 1938 keine Gelegenheit mehr zu derartigen Aufzeichnungen hatten. Viele von ihnen überlebten die Zeit der Verfolgung durch die Nazis nicht.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Den Erlebnisberichten hörten die über 50 BesucherInnen aufmerksam zu. Es war dabei so still, dass man die sprichwörtliche „Stecknadel“ auf den Boden fallen hörte.
Der Historiker Matthias Wolf vom Heimatverein Roßwein schilderte zum Abschluss, was er über den Boykott jüdischer Geschäfte kurz nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten für die Stadt Roßwein recherchiert hat. Damit verdeutlichten seine Ausführungen den Beginn der Ausgrenzung, Verfolgung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung auch in Roßwein, die sich später zur systematischen Ermordung entwickelte. Matthias Wolf arbeitet derzeit in Vorbereitung auf das kommende Schul- und Heimatfest an einer Chronik für die Stadt Roßwein und wendet sich auch der Zeit zwischen der Machergreifung Hitlers und dem Kriegsende zu.

Es sei an dieser Stelle nochmals allen herzlich gedankt, die zum Gelingen dieses würde- und anspruchsvollen Abends beigetragen haben. Viele der BesucherInnen erlebten berührende Momente, über die sie sich beim geselligen Abschluss rege austauschten. Voller Neugier wurde auch von dem koscheren Bier und den Rot- und Weißweinen gekostet. Manche nahmen gern ein zweites Glas. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Roßwein, die diese Veranstaltung mit einem Zuschuss aus dem Bürgerhaushalt finanziell unterstützte.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

...und also sprach das Wappentier... Dezember '19

„Traben wir weiter und schaun mer mal!“
Stichwort: „Traben“: Als im November alle Medien sich zum Thema Mauerfalljubiläum überschlugen und sogar zaghaft ein paar kleine Fehlerchen bei der Wiedervereinigung eingestanden worden sind, fiel mir auf, dass die Verkleinerungs- und Verniedlichungsform von „Traben“, nämlich: „Trab-bi(e)“ fast gänzlich auch aus dem hiesigen Straßen- und Nasenbild verschwunden ist!
Was waren das doch für Zeiten, als jene Gehhilfen wie Mauern, die nun gefallen zu sein scheinen, oder gefallen sein sollten?, die Straßenränder wie Schulfestfichten? säumten, es sei denn, man hatte für seinen „Jugendweihling“ – immerhin 14 Jahre Wartezeit musste man ja einplanen, eine Garage ergattert, da auch Pappen unter Witterungseinflüssen leiden konnten!
Was waren das jeden Morgen für akustische Erlebnisse, wenn die Rennpappen kurz vor Schichtbeginn angelassen wurden, um mit viel Phon aber ohne Smartphone zu jeder Jahreszeit zweitakterzeugten Novembernebel über den einstigen Industriestandort ausbreiteten!
Was waren das für Zeiten, als sich nach langem Geheule an der Obergrenze der Belastbarkeit ganze Großfamilien, angekommen am FDGB-Ferienplatzorte, aus jener Asphaltbeule schälten, ggf. das Spitzzelt auf deren Dach entfalteten, um sich, im besten Falle an der Ostsee oder gar am Balaton, der Pflege der sozialistischen Menschen – und vor den Versorgungseinrichtungen den sozialistischen Wartegemeinschaften hinzugeben!
Wandelt man heutzutage als Senior – und – man bedenke, 2020! – 800 Jahre Roßwein, wie lange existiert das Wappen mit mir als Gaul schon?, da darf man, und nicht nur in meinem Falle, von Senior sprechen, wenn die „Westwagen“, morgens, sich, z.T. bereits „halbelektronisch“, davongeschlichen haben, selbst Vollelektronische tanken inzwischen an der Elektrosäule gegenüber dem eingerüsteten Herkules nun häufiger, in Richtung Bäckerei „Möbs“, oder Schmidt, oder Ziesche, oder Franke, oder Körner...oder?, dann hört man v.a. den Schlag der eigenen Hufe, und ich stoße, von Ausnahmen abgesehen, auch kaum dero „Nebel“ aus, und, sollte das passieren, kann ich es immer noch auf den Klimawandel schieben...
Ist also der Trabbi(e) passé, oder gibt es auch in Roßwein eine Fangemeinde, die sich entschließt, ein Schulfestumzugsbild zu stellen – zu fahren?
Und die Sache mit den Mauern: „Trabt“ man aufmerksam durch unser Gemeinwesen, wären da trotz der vielen, die da schon saniert sind, noch eine ganze Reihe, die nicht nur einer Kosmetik bedürften, und da spreche ich nur von den architektionischen, die in den Köpfen...?
Ich bin gespannt!

Die Stadtbibliothek informiert:

Textilgestaltung in der Stadtbibliothek – nun auch Vormittagsangebot

Nachdem das Angebot, Textilgestaltung in der Stadtbibliothek zu probieren, gut angenommen wurde, gibt es für Januar und Februar neue Termine.
Wer gerne Textilien verschönern möchte, kann dies am 10. oder 24. Januar 2020, ab 18.30 Uhr tun. Für alle, die lieber vormittags mit Schablonen und Farben hantieren möchten, bieten wir den 22. Januar, 9.00 Uhr an.
Dieses Angebot gilt für Erwachsene. Die Materialkosten betragen 4€.
Bei Interesse melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch in der Stadtbibliothek, Poststraße 1, Telefon: 034322/42150 an.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG

Herstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher

Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Es gelten die Mediadaten, Stand: 2019

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ländliche Flurneuordnung vorgestellt

Am Dienstagabend, dem 29. Oktober 2019, wurde das neue Flurbereinigungsverfahren für die Ortslagen Gleisberg, Wetterwitz, Wettersdorf, Seifersdorf, Neuseifersdorf und Kadorf ca. 50 interessierten Landeigentümern im Rahmen einer Aufklärungsversammlung im Rathaus Roßwein vorgestellt.

Frau Weißenberg, Leiterin des Referates Ländliche Entwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen, sowie Herr Mertn stellten den Anwesenden Allgemeines zum Flurbereinigungsverfahren, zum Ablauf, zu den Kosten bzw. zur Finanzierung des Verfahrens vor.
So soll das Verfahren zur Neuordnung von zersplittertem Grundbesitz, zur Erschließung von Flächen und der Lösung von Nutzungskonflikten am Grundstück genutzt werden und einer Aufwertung des Wohnumfeldes sowie des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Erosions- und Hochwasserschutzes sowie dem Ausbau des ländlichen Wegenetzes dienen. Die Summe der gegenwärtig geplanten Ausführungskosten liegt bei ca. einer Million €, welche zu 79 Prozent vom Bund gefördert wird. Die Stadt Roßwein hat bereits im September-Stadtrat den Beschluss gefasst, sich mit 100.000 € am Verfahren zu beteiligen. Die gegenwärtige Höhe der Kosten der Grundstückseigentümer liegt bei 140,00 €/ha. Insgesamt kann sich dieser Betrag noch relativieren, je nachdem, welche Maßnahme der noch zu gründende Teilnehmervorstand letztendlich beschließt und welche Art der jeweiligen Bauausführung festlegt wird. Die anwesenden Grundstückseigentümer begrüßten die geplante Durchführung der Flurneuordnung im beschriebenen Gebiet mehrheitlich und können sich nun bis zur nächsten Zusammenkunft darüber Gedanken machen, wer von den Grundstückseigentümern im Verfahrensgebiet zukünftig im Vorstand der Teilnehmergemeinschaft mitarbeiten möchte.

Klassentreffen des Entlassungsjahrgangs 1984

Am Samstag, dem 26. Oktober 2019, fand das vierte und vorletzte Klassentreffen dieses Herbstes statt. Es war ein Jahrgangstreffen des Entlassungsjahrganges 1984 und somit das 35- jährige Schulentlassungs-Jubiläum. So hatten sich ca. 30 ehemalige Schüler der Klassen 10a, 10b und 10c um 16.00 Uhr zum Schulrundgang in der neusanierten Oberschule eingefunden.
Schulleiter Thomas Winter und der damalige Fachlehrer Gunter Jahn begleiteten die Schüler durch ihre Schule und hatten noch manche Anekdote auf Lager. Der Schulleiter unterrichtete damals in allen drei 10. Klassen das Fach Physik und hatte darüber hinaus auch eine Abschlussklasse in Mathematik. Der Schulrundgang mit anschließender Sporthallenbesichtigung dauerte über zwei Stunden und weckte bei den Teilnehmern manche Erinnerung.
Bevor die Besucher sich zum gemütlichen Beisammensein im Jugendclub verabschiedeten, übergaben sie noch eine großzügige Spende an den Schulförderverein, wofür sich dieser hiermit nochmals ganz herzlich bedankt.
Foto: Harriet Bachmann (geb. Günthel)

Hausverwaltung mit Jubiläum

Karen Hauswald, Inhaberin der gleichnamigen Wohn- und Gewerbeverwaltung, feierte am 1. November 2019 ihr 15-jähriges Betriebsjubiläum. Das in der Lommatzscher Straße 4 ansässige Unternehmen hat sich auf die Vermietung und Verwaltung von Gewerbe- und Wohnobjekten spezialisiert und betreut Immobilien in Colditz, Lommatzsch, Niederstriegis, Döbeln und Roßwein. Vor allem sind die Dienstleistungen bei Eigentümergemeinschaften und Kapitalanlegern gefragt, welche die ruhige Art der Inhaberin schätzen. Um die Hausverwaltung auch zukünftig in Familienhand zu belassen, wird derzeit Sohn Christopher in den Arbeitsumfang eingeführt und studiert den theoretischen Teil als Immobilien- und Facilitymanagement – Bachelor of Engineering – an der Hochschule Mittweida. Wenn im Sommer 2020 dann das Bachelorstudium beendet ist, will Sohn Christopher seine Mutter bei der Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten unterstützen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Rückblick zum Herbstbrunch am 31. Oktober 2019

Der 2. Herbstbrunch vom Bürgerhaus Roßwein im Kirchgemeindehaus war wieder ein voller Erfolg! Die Besucherzahlen steigern sich stetig und so gab es auch allerhand neue Leckereien zu entdecken.
Aufgrund der vielen Kinder, die mit ihren Familien zum Brunchen gekommen sind, war auch unser Bastelangebot genau das Richtige für Groß und Klein. Neben zahlreichen Kürbissen, die noch geschnitzt wurden, konnten die kleinen Bastler aus natürlichen Materialien von Eicheln bis Zapfen schöne Herbstdeko basteln.
Tim O'Shea begleitete den Tag musikalisch und erhielt dabei engagierte Unterstützung von Roman Luther und Jörn Hühnerbein, die nicht nur bei den Vorbereitungen tatkräftig ans Werk gingen, sondern auch mit ihm gemeinsam musizierten.
Ungezwungen, frisch und fröhlich wurde geplaudert und geschmaust, sodass wir eins mit Sicherheit jetzt schon sagen können: Nächstes Jahr wird wieder zum Brunch gebeten. Da der Reformationstag dann auf ein Wochenende fällt, sind wir noch unschlüssig, ob wir beim 31.10. bleiben oder eventuell auf den 01.11.2020, einen Sonntag, ausweichen.
Wir danken den zahlreichen, mitunter auch neuen Helfern, die den Tag erst möglich gemacht haben.
Das Bürgerhaus-Team

Rückblick auf das Geschehen im Halloween-Gruselhaus

Das große Gruseln im Bürgerhaus kam bei allen Besuchern gut an!
Während zuhause die großen und kleinen Halloween-Freunde noch mit ihren Kostümen beschäftigt waren, ging es im Bürgerhaus hoch her! Die beiden Mitarbeiterinnen Astrid Sommer und Franziska Riedel verwandelten die Räume des Bürgerhauses in der ehemaligen Kinderarztpraxis kurzerhand in eine Gruselkammer. Ab 18 Uhr lud das Bürgerhaus alle Kinder und ihre Eltern ein, die in Roßwein auf Raubzug nach Süßigkeiten unterwegs gewesen sind. Neben der ein oder anderen schaurigen kleinen Entdeckung hatten alle Besucher, die es auf Süßes abgesehen hatten, erst einmal eine kleine Mutprobe zu bestehen. Und so griffen sie ahnungslos in die eigens präparierten Tastboxen und konnten raten, welch' schauriges Geheimnis diese verborgen hatten. Damit auch die Eltern einmal durchatmen konnten, gab es für jeden noch einen heißen Glühwein und die Bürgerhaus-Zombies ließen alle Besucher mit einem kleinen Schrecken auch wieder davonkommen. Eine Wiederholung im kommenden Jahr soll es nach dem Erfolg in diesem Jahr auf jeden Fall geben.
(Mehr zu den Aktivitäten des Bürgerhaus-Teams lesen Sie bitte ab Seite 34.)

Das Bürgerhaus-Team

Anzeige(n)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Einkaufsnacht war Besuchermagnet

Die 3. Roßweiner Einkaufsnacht am 09. November 2019 kann, trotz regnerischen Wetters, als Besuchermagnet für die Innenstadt bezeichnet werden. Noch während die letzten Vorbereitungen mit dem Aufbau von Versorgungsständen auf dem Marktplatz liefen, setzte starker Regen ein, welcher den Organisatoren Sorgenfalten ins Gesicht schrieb.

Doch pünktlich zum Eröffnungsumzug setzte der Regen aus und alle Kinder, Eltern und Großeltern konnten regenfrei den Lampionumzug durch die Stadt genießen. Die Geschäfte hatten mit viel Kreativität und Kerzenlicht die Eingänge und Schaufenster geschmückt und luden so die Kunden und Gäste zu einem Besuch ein. In allen Geschäften stand Tee oder Glühwein bereit, um die Kundschaft aufzuwärmen. Die Besucher konnten vom jeweiligen Angebot und Sonderaktionen der Geschäftsinhaber Gebrauch machen. So konnte man teilweise ein großes „Hallo“ in den Geschäften vernehmen, wenn sich die Kunden trafen und auch mit genügend Zeit für ein kleines Schwätzchen das Flair der Roßweiner Einkaufsnacht genossen.

Gegen 19.00 Uhr führte die Familie Heilfort, Inh. der Spiel- und Schreibwelt Lindner, ein Feuerwerk auf dem Marktplatz durch, bei dem sie die Highlights des diesjährigen Silvesterfeuerwerkes vorstellte und unzählige Besucher in ihren Bann zog. Den ganzen Abend war die Stadt voller Menschen und Trubel in den Geschäften, was natürlich auch die Händler freute, da mit dem Angebot der Einkaufsnacht schon bereits manch Weihnachtseinkauf für die Familie in aller Ruhe getätigt werden konnte.

In den Abendstunden sorgte dann der Roßweiner Posaunenchor, welcher gemeinsam mit Mitgliedern des Marbacher Posaunenchors an verschiedenen Plätzen aufspielte, für die tolle musikalische Umrahmung der Händlernacht. Hierfür bedanken sich die Roßweiner Händler ganz herzlich bei den Musikern.

Die Organisatoren und Händler waren über die Resonanz der 3. Einkaufsnacht trotz instabiler Wetterlage sehr zufrieden, so dass auch im kommenden Jahr mit einer Neuauflage unter dem Motto „Funkeln im Dunkeln“ zu rechnen ist.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Schlüsselübergabe im Rathaus

Jedes Jahr wird am 11.11. die fünfte Jahreszeit mit der Schlüsselübergabe eingeläutet. Auch an diesem Montag nahmen die Mitglieder des Haßlauer Karnevalsvereins dem Bürgermeister wieder den Rathausschlüssel ab und übernahmen die Hoheit über das Rathaus. Im Rahmen des Seniorencafés trugen die verschiedenen Altersgruppen des KCH Programmteile vor und Präsident Oliver Rühle knüpfte gemeinsam mit dem Prinzenpaar dem Bürgermeister den Rathausschlüssel und die Stadtkasse ab.
Den offiziellen Faschingsauftakt begingen die Närrinnen und Narren des KCH am Samstag, dem 16. November 2019 ab 19.30 Uhr, im Landhotel Sonnenhof. Unter dem Motto: „Ob Tanz, ob Sketch – heut geht es rund….im Varietee da wird es bunt“ präsentieren die Haßlauer Jecken Auszüge aus ihrem Jahresprogramm.

Neue Sprechstundenzeiten der Praxis Dr. Frey/Dr. Nummert Bahndammstraße 2 in Roßwein

Ab 01.12.2019 gelten in der Arztpraxis Dr. Frey/Dr. Nummert folgende Sprechstundenzeiten:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr		
Mittwoch	07.30 – 11.30 Uhr	und	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	und	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr		

Tagespflege auf dem Kreuzplatz eröffnet

Am Montag, dem 11.11.2019, eröffnete der Pflegedienst Hummitzsch eine Tagespflegeeinrichtung mit insgesamt 14 Plätzen im ehemaligen Blumengeschäft am Kreuzplatz. Derzeit sind 30 Mitarbeiter von Holger Hummitzsch in der häuslichen Kranken- und Altenpflege tätig. Vom Stützpunkt in Naußlitz fahren sie täglich Menschen an, die medizinische Versorgung und Betreuung benötigen. Von vielen Patienten wurde Holger Hummitzsch in seiner Idee, eine Tagespflege zu errichten, gestärkt. Bereits seine Mutter Christa Hummitzsch beschäftigte sich mit der Errichtung einer solchen Einrichtung. Diese Idee setzt nunmehr Sohn Holger in die Tat um.

Nachdem bekannt wurde, dass das frühere Blumenhaus am Kreuzplatz schließt, trat Holger Hummitzsch mit der Eigentümerin in Verbindung und überzeugte sie von der Idee einer Tagespflege und konnte das Grundstück erwerben. Innerhalb von sechs Monaten wurde nun das ehemalige Blumengeschäft in eine Tagespflege umgebaut und steht jetzt für alle Menschen mit Pflegegrad zur Verfügung. Die ersten 10 Patienten konnten Holger Hummitzsch und sein Team bereits am Eröffnungstag begrüßen. Sie bieten mit insgesamt vier Mitarbeitern incl. einer Betreuungsfachkraft verschiedene Tagesangebote für die Patienten an. Dabei verfolgen die Angestellten um Holger Hummitzsch ein neues Tagespflegekonzept, welches auf die Therapie mit Haustieren ausgerichtet ist und mit einem großen Aquarium und dem Einsatz von Zwerghasen noch komplettiert wird. Wie der rührige Unternehmer erklärte, ist bereits für den kommenden Sommer der Anbau einer Terrasse geplant, da die perfekte Südausrichtung des Gebäudes den Blick ins Grüne und vor allem auch auf den Hartenberg gewährt und somit für viel Gesprächsstoff und Erinnerungen bei den Patienten sorgen wird. Die Stadtverwaltung überbrachte Holger Hummitzsch und seinem Team die besten Glückwünsche und freut sich über das neue Angebot für die Senioren der Stadt und der Region auf dem Kreuzplatz.

Volkstrauertag 2019

Gedenkveranstaltung in Otzdorf am 17. November 2019 – Abdruck der Rede von Heiner Richter

„Ein Volk muss bereit sein, nüchtern auf seine Geschichte zu blicken. Denn nur wer sich daran erinnert, was gestern gewesen ist, erkennt auch, was heute ist und vermag zu überschauen, was morgen sein kann“.

Diese Worte stammen von Willy Brandt, mit welchen ich unsere heutigen Gedenkminuten zum Volkstrauertag einleiten möchte.
Am 11. November 1918 endete nach vier schweren und grausamen Jahren der erste Weltkrieg. Europa war nach Ende dieses Krieges kein Kontinent des Friedens. Innere Wirren erschütterten nicht nur unser Land.
Was die Menschen von damals nicht wissen konnten, steht heute in unseren Geschichtsbüchern: Ein weiterer Krieg würde nur 20 Jahre später noch mehr Elend und Tod über den leidgeprüften Kontinent bringen. Vor 80 Jahren begann mit Deutschlands Angriff auf Polen der Zweite Weltkrieg in Europa. Seine Folgen wirken bis heute nach.
Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen. Gerade heute, wo rechte Kräfte (...) die dunklen Seiten der Deutschen Geschichte nur allzu gerne relativieren wollen, ist es wichtig, sich zu erinnern!
Nur wer sich erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Deshalb verdient es jede Geschichte, erzählt zu werden, und jedes Opfer verdient es, dass man sich seiner erinnert.
Erlebte Geschichten aus dieser unwürdigen Zeit erzählt zu bekommen, hat heute schon Seltenheitswert. Zu viele Zeitzeugen befinden sich bereits nicht mehr unter uns. Zu viel Zeit ist auch inzwischen verstrichen. Darin besteht aber auch die Gefahr. Zu gerne wird über vergangene Zeiten von Mitmenschen geurteilt, obwohl sie diese überhaupt nicht erlebt haben, was meist zu einer Verharmlosung oder Verniedlichung führt.
In diesem Jahr blicken wir besonders auf unser Nachbarland Polen.
Am 1. September 1939 überfiel Deutschland Polen. Als Tag des Beginns des Zweiten Weltkrieges mag dieses Datum noch geläufig sein. Doch was in den Jahren der anschließenden Besatzung geschah, ist vielen in Deutschland kaum bewusst.
Das polnische Leid war unvorstellbar. Die Polen wurden in der Nazi-Rassenideologie als minderwertige Rasse betrachtet. Sie sollten als Sklavenvolk gehalten und ihr Land als Lebensraum für Deutsche genutzt werden. Gleich nach dem Überfall wurde begonnen, tausende Angehörige der polnischen Eliten systematisch umzubringen. Die Deutschen führten eine Schreckensherrschaft voller Willkür, Terror und Gewalt über das polnische Volk. Vertreibungen, Plünderungen, Massaker, Verschleppung von Zwangsarbeitern und hemmungslose materielle Ausbeutung waren allgegenwärtig.
Die jüdische Bevölkerung Polens wurde in Ghettos zusammengetrieben und später dann nahezu vollständig ausgelöscht. Polen wurde als Ort für die industrielle Vernichtung des europäischen Judentums missbraucht – fernab von den Augen der deutschen Bevölkerung errichteten die Nazis ihre Vernichtungslager Auschwitz, Majdanek, Kulmhof, Belzec, Treblinka und Sobibór.
Das Eingeständnis der eigenen Schuld und Verantwortung, sei es individuell oder als deutsche Nation, war ein langer, ausgesprochen schmerzhafter Prozess. Nach und nach fanden unzählige Geschichten ans Licht und ins kollektive Bewusstsein – Geschichten millionenfacher und unmenschlicher, entsetzlicher Gräuel, Geschichten schier unfassbarer Tragödien, aber auch Geschichten des stillen oder offenen Widerstands.
Dass wir inzwischen in der Aufarbeitung unserer eigenen Nazi-Vergangenheit, die wahrlich kein Fliegenschiss ist, so weit gekommen sind, ist nicht etwa eine Schande, sondern etwas, worauf wir stolz sein können.
In Polen gibt es wohl keine Familie, die nicht vom Zweiten Weltkrieg und der deutschen Besatzung betroffen war. Die frische Erinnerung an die grauenhaften Geschehnisse der NS-Zeit und auch die Teilung Europas nach 1945 ließen eine deutsch-polnische Versöhnung schwierig erscheinen.
Erst nach den demokratischen Umbrüchen in Polen und dem Ende der Teilung Deutschlands und Europas konnte auch die politische Versöhnung, basierend auf dem deutsch-polnischen Grenzvertrag und dem Nachbarschaftsvertrag, wirklich gelingen.
Dass wir auch in der Versöhnung mit unseren polnischen Nachbarn so weit gekommen sind, sollte uns mit großer Dankbarkeit erfüllen. Heute leben wir mit ihnen in eng verwobener Partnerschaft im geeinten Europa zusammen. Wir haben einen regen grenzüberschreitenden Austausch, ein großes Netz an wirtschaftlichen, freundschaftlichen und familiären Verbindungen. Ja, sogar deutsche und polnische Polizisten und Soldaten trainieren und arbeiten heute gemeinsam. Niemand hätte dies noch vor wenigen Jahrzehnten für denkbar gehalten.
Doch wie gut finden wir uns zu recht in den Erinnerungen unserer Nachbarn an die dunkle Zeit? Ist der Warschauer Aufstand von 1944 über interessierte Kreise hinaus in Deutschland ein Begriff? Wem ist der Anteil polnischer Soldaten in den alliierten Armeen an der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus bewusst? Was wissen wir über die Schicksale polnischer Zwangsarbeiter? Was über die im Zuge der Westverschiebung Polens umgesiedelten Polinnen und Polen? Wer weiß, dass es in Deutschland innerhalb der britischen vorübergehend auch eine polnisch verwaltete Besatzungszone gab?
Viele Aspekte der Kriegs- und Nachkriegsjahre sind bei uns kaum bekannt. Sehr schwer getan haben wir uns in Deutschland über peinlich lange Jahrzehnte auch mit der Frage der individuellen Entschädigung von Zwangsarbeitern, KZ- oder Ghettohäftlingen und Kriegsgefangenen, was viele Polinnen und Polen betraf. Als es die Regierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder endlich ermöglichte, im Jahre 2001 den Opfern individuelle Auszahlungen über die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft zukommen zu lassen, kam diese für viele NS-Opfer schon zu spät.
Dass der Schmerz über die Kriegsgräuel in Polen bis heute immer wieder mitschwingt, überrascht nicht. Und dass es auf polnischer Seite auch Unmut über deutsche Unkenntnis oder fehlende Präzision in der Geschichtsdarstellung gibt, kann man zu einem guten Teil nachvollziehen.
Deshalb müssen wir uns der Frage nach angemessenen Formen des Erinnerns und Gedenkens immer wieder neu stellen. Nur indem wir

uns auch den Erinnerungen unserer Nachbarn öffnen, wirklich zuhören und zum Lernen bereit sind, kann unser eigenes Geschichtsbild angemessener werden.
Und genau deshalb sind die Bereitschaft zur Erinnerung und die daraus resultierende Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung eine Bürgerpflicht. Nehmen wir diese Pflicht ernst!
Ich möchte meine Ausführungen mit den Worten zum Gedenken beenden, welche anlässlich der Volkstrauertage zur Mahnung aufrufen und deren Aktualität nicht verloren geht:
Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder und Frauen und Männer aller Völker.
Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.
Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.
Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.
Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung,
um die Bundeswehrsoldaten und andere Einsatzkräfte,
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.
Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.
Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Text: Heiner Richter
Verwendung von Auszügen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und eines Zitats von Willy Brandt
Beitragsbild: Heiner Richter

Klassentreffen-Saison beendet

Das 5. und für diesen Herbst erst einmal letzte Klassentreffen mit Schulführung fand am Samstag den 16.11.2019 in der Oberschule statt. Die relativ kleine Gruppe von „Ehemaligen“, wurde 1999 aus der Geschwister Scholl Schule entlassen. Die Anwesenden waren von ihrer ehemaligen Schule begeistert. Die damalige Klassenleiterin Monika Mundus konnte aus terminlichen Gründen leider nicht an der Schulhausführung teilnehmen. Über die moderne Hauswirtschaftsküche, den Speiseraum, das Klassenzimmer der 5b, den Biobereich, die Chemie- und Laborräume zurück in die erste Etage zur Physik führte der Schulleiter Thomas Winter die Gäste durch die Oberschule.

Vor dem Lehrerzimmer verabschiedeten sich dann die Teilnehmer und bedankten sich mit einem kleinen Beitrag für die Spendenbox des Schulfördervereins für die nette und interessante Schulführung durch den Schulleiter. Das Klassentreffen klang mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zur Börse“ aus.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ruth Kögel – älteste Einwohnerin Roßweins

Ein ganzes Jahrhundert ist Ruth Kögel nun schon alt und damit die älteste Einwohnerin von Roßwein. Im Geburtsjahr 1919 fiel der 23. November auf einen Sonntag und Ruth Kögel wurde in eine schwierige Zeit hineingeboren. Gerade war der erste Weltkrieg zu Ende, der deutsche Kaiser abgedankt und die Novemberrevolution brachte die erste parlamentarische Demokratie – die der Weimarer Republik – hervor. Hunger und Inflation waren zunächst Wegbegleiter der Kindheit. 1924 erhält die Familie Zuwachs durch Schwester Nette. Die Schulzeit beginnt 1926 in relativer Sicherheit und der Sport, vor allem das Schwimmen im Roßweiner Stadtbad, weckte die Leidenschaft der noch heute rüstigen und agilen Hundertjährigen. 1929 erlebte die Familie dann die Weltwirtschaftskriese und die Schatten des herannahenden Nationalsozialismus. Ruths Vater verliert die Arbeit und kommt als alter Sozialdemokrat monatelang in ein Konzentrationslager. Mit einer kleinen Leihbücherei und Papierwarengeschäft in der Mittelstraße 4 schaffte Ruths Vater 1934 eine neue Lebensgrundlage für die Familie. Der geliebte Vater Oskar wurde gegen Ende des Krieges noch an die Front eingezogen und gilt seither als verschollen. 1940 bringt Ruth Kögel einen Sohn zur Welt, den sie im elterlichen Haus in der Mittelstraße großzieht. Ihre Mutter pflegt sie bis zu deren Tod. Ruth Kögel selbst erlernt den Beruf einer Bürofachkraft, findet eine Anstellung in der Ingenieurschule Roßwein und geht Anfang der 80-er Jahre in Rente. Die rüstige Hundertjährige, welche ein Leben voller Arbeit hinter sich hat, lässt sich auch im hohen Alter nicht davon abhalten, zu reisen und ferne Länder zu erkunden. Als Rentnerin bereist sie fast ganz Europa und China. Mit den örtlichen Reiseunternehmen besucht sie Sehenswürdigkeiten im ganzen Land und bedauert, dass sie nun, aufgrund einer einsetzenden Sehschwäche, in punkto Reisen etwas kürzer treten muss. Ruth Kögel ist bei guter Gesundheit und meistert ihren Alltag, trotz zunehmender „Wehwehchen“ noch weitestgehend ohne Hilfe.

Bürgermeister Lindner kam gemeinsam mit Stadtrat Uwe Hachmann zur Gratulation bei ihr vorbei, und sie verabredeten sich gleichzeitig zum Wiedersehen bei der Seniorenweihnachtsfeier am 03. Dezember im Rathaus. Für die kommenden Jahre wünscht sich Ruth Kögel weiterhin eine stabile Gesundheit, verbunden mit dem Ziel, mindestens so alt wie Johannes Heesters zu werden.

Landrat Matthias Damm besucht Schmiedewerk

In einem schwierigen Umfeld bewegen sich derzeit die Autozulieferer in Deutschland, wie die Frauenthal Powertrain GmbH, welche mit ihrem Schmiedestandort in Roßwein Pleuelstangen und Ausgleichswellen für die Verbrennungsmotoren namhafter Fahrzeugproduzenten herstellt. Derzeit sei jedoch die Auftragslage sehr gut, wie der Geschäftsführer Berthold Repgen gegenüber dem Landrat Matthias Damm, dem 1. Beigeordneten Dr. Lothar Beyer und Bürgermeister Veit Lindner versicherte. Werksleiter Reinhard Grabner der Frauenthal Roßwein GmbH und Berthold Repgen hoben hervor, dass das Unternehmen momentan kaum mit der Arbeit hinterherkommet, jedoch nur die alte Anlage voll ausgelastet sei, während die vollautomatische Presse noch Kapazitäten vorweist. Gegenwärtig stehen im Roßweiner Schmiedewerk 116 Vollzeitbeschäftigte in Lohn und Brot und sorgen mit knapp 7 Millionen Schmiedeteilen pro Jahr für einen Umsatz zwischen 22 und 23 Millionen Euro. Damit das auch so bleibt, müsse das Unternehmen auch neue Wege gehen, wie Berthold Repgen berichtete. So sollen, u. a. in Nordamerika, neue Märkte erschlossen werden. Anfang des Jahres hat das Unternehmen einen Strategieprozess gestartet, um neue Produkte für den Markt – wie die der Zulieferteile für Elektrofahrzeuge – zu entwickeln. Pläne für neue Teile, so wie es der Betriebsrat kürzlich von der Unternehmensleitung forderte, gäbe es bereits, welche jedoch noch nicht reif wären. Ende des Monats soll den Mitarbeitern am Roßweiner Standort bei einer Betriebsversammlung der angeschobene Strategieprozess vorgestellt werden.

Anzeige(n)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Kunstobjekt bekommt Zuwachs

Das Kunstobjekt Unter den Linden, welches vom ehemaligen Roßweiner Helmut Senf gestiftet wurde und von den Roßweinern liebevoll „Krauthobel“ genannt wird, bekommt im kommenden Jahr Zuwachs. Auf Vermittlung von Helmut Senf spendierte nun Herr Manfred Vollmert eine weitere Plastik für das Naherholungsgebiet an der Mulde. Über das Angebot des Metallkünstlers war Bürgermeister Lindner so erfreut, dass er sich am Samstag, dem 23. November 2019, persönlich nach Hoyerswerda auf den Weg machte, um den ehemaligen Roßweiner Künstler zu besuchen und die Plastik abzuholen. Manfred Vollmert wurde 1937 in Hangelsberg/Spree geboren und lebte bis 1954 in Roßwein. Nach der Lehre als Stahlgraveur begann er ein Studium am Institut für künstlerische Werkgestaltung in Halle, auf der Burg Giebichenstein, und traf dort auf Helmut Senf, welcher zu dem Zeitpunkt bereits schon ein Jahr länger an der Kunsthochschule studierte. Nach dem Studium legte Manfred Vollmert 1958 die Meisterprüfung als Korpusgürtler ab und wurde seit 1965 als anerkannter Kunsthandwerker geführt. An vielen exponierten Orten sind die Arbeiten des Künstlers zu finden. Dazu gehören in Hoyerswerda der Brunnen am Elsterbogen und der Brunnen im Zoo sowie Brunnen in Spremberg, Koblenz, Rostock, Wittstock, Cottbus, Berlin und Großröhrsdorf. Viel Kraft und Energie kostete den ehemaligen Roßweiner 1980 der Aufbau einer eigenen Werkstatt in Seidewinkel bei Hoyerswerda. Weitere Arbeiten, wie die große Stehle „Energetische Reflexion“ – eine Arbeit aus Edelstahl, Marmor und Eiche, schmückt seit 1985 den Bahnhofsvorplatz in Cottbus und gilt als eine der größten Arbeiten des Künstlers. Mit dem Marktkreuz und der lebensgroßen Christusfigur in Wittichenau erfüllte sich Manfred Vollmert in den neunziger Jahren einen Lebenstraum. Wie Bürgermeister Lindner betonte, ist die jetzt übereignete Plastik ein großes Geschenk des Künstlers an die Stadt seiner Kindheit. Bis zum Schul- und Heimatfest 2020 wird der Baubetriebshof nun die Stellfläche für die Plastik vorbereiten, damit diese, im Rahmen einer kleinen Feierstunde während des Schul- und Heimatfestes, gemeinsam mit dem Künstler eingeweiht werden kann.

A pro pos: Der Dezember

Mit Formulierungen wie:„ Wenn de ni schburst, grissde ehne offn **Dätz**!“, pflegte meine sich eines fast lumpenproletarisch anmutenden Sächsisch zu bedienende Residenzstadtgroßmutter ihrer autoritären Nachkriegspädagogik Ausdruck zu verleihen.
(Muss man das ggf. schon für Gegenwartsleser übersetzen?)
Der **Dätz** – der **Kopf,** erschien ihr also der rechte Ort, um anzumahnen, sich an Regeln zu halten, nachzudenken etc.
Mir scheint also , „Dr **Dätz**-embor“ ist der Monat, wo man sich einen **Kopf** machen sollte, wie denn das Jahr so gelaufen ist, wie man mit dem **Einsatz des eigenen Kopfes** u.U. das fast abgelaufene Jahr sinnvoll, produktiv, kreativ... mitgestaltet hat, schlicht gesagt: Es ist Zeit für eine Jahresbilanz!
(Zumal sich **Dätz**-embor für den modernen Anglizismiker auf „rämämbor“ – erinnern – reimen dürfte!)
Wenn man sich als Gedächtnisstütze z. B. mal die diesjährigen Ortsblättel - die Roßweiner Anzeiger des aktuellen Jahrganges vornimmt, finde ich, kann sich die Bilanz für Roßwein trotz aller nicht nur in Roßwein existierender Probleme durchaus sehen lassen, ohne dass ich der Jahresbilanz des Bürgermeisters hier etwa vorgreifen will oder in diese hineinzupfuschen gedenke!
Allein, wenn ich, warum wohl auch, mal mit der Kultur beginne, die Inhalte der monatlich ausgedruckten Veranstaltungskalender lassen sich sehen und führen den immer wieder von verschiedensten Altersgruppen herausgedröhnten Ausruf ad absurdum: „Hier is doch nischd loooos!“
Da folgen den Angeboten der Kirchgemeinde die des Bürgerhauses und und und…
Und wenn man dann aber liest, dass die Finanzierung der Einrichtung Bürgerhaus und die Fülle der Vorschriften … zu Verunsicherungen führen, dann fragt man sich, ob diese Regeln nicht etwa vom Daetz-Centrum, Lichtenstein ist ja auch noch fast unmittelbare Region, gemacht wurden, wo ja bekanntlich kunstvoll geschnitzte Holzskulpturen, auch Köpfe!, aus aller Welt ausgestellt sind!

Selbst die Sparkasse, die Bank, hat mit ihren Bänken eine Anzahl weiterer Möglichkeiten geschaffen, noch anstehende Probleme wenigstens auszusitzen, wenn es momentan partout keine Lösungen geben will. Angesichts der Wetterlage und der Jahreszeit kann man ja mal nachfragen, ob ggf. schon über beheizbare Sitzflächen nachgedacht worden ist!
(Ja, so ist die Menschheit, kaum ist ein Wunsch erfüllt, bekommt er Junge – na gut, das Weihnachtsgeschäft, auch die Einkaufsnacht und die Adventsverkaufswochenenden werden da ja Abhilfe geschaffen haben und schaffen! Der Konsum wird schon klappen, auch wenn der „Konsum“ und auch die „HO“ nicht nur in Roßwein längst Geschichte sind! Erinnert man sich: Zu DDR-Zeiten rief der Handel „HO!, HO!…, jetzt ruft der Knecht von Herrn Ruprecht: „Ho, Ho, Ho...! „Wer, übrigens, ist eigentlich „Herr Ruprecht?“)
A pro pos Sparkasse: Die hat einen „Knax!“ – Neiiin – rennen Sie nicht gleich hin, Ihr Geld ist so sicher, wie es in der aktuellen Weltlage sein kann, nein, „Knax“ ist ein m.E. recht originelles Comic-Heftchen für Kinder, welches mich als gelernten DDR-Bürger irgendwie auch etwas an die Machart der einst legendären „Digedags“ und „Abrafaxe“ erinnert, können Sie für Ihre Kinder durchaus mal mitnehmen!

Zurück zum Ortsblättl: Wenn man den Jahrgang also mal so durchblättert – irgendwie hat das Heftchen auch was vom berühmten „Buch der guten Taten“, und das ist doch mal eine etwas erfreulichere Tatsache als immer nur die sich häufenden Katastrophenberichte, und ein sicher brauchbarer Start ins Jahr 2020! ... meint: C.V.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am 04. Januar 2020 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Kontakt:
Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig
Tel.: 0151/55164680,
Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

und am jeweils 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr
Hinweis: Ab 01.01.2020 veränderte Öffnungszeiten am Samstag!
Jeden 1. Samstag im Monat hat das Bürgerbüro (EWMA) von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr generell geöffnet. Alle anderen Ämter sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung am 1. Samstag des Monats besetzt. Bitte dazu bis spätestens zum Vortag 12.00 Uhr einen Termin vereinbaren.
Bitte beachten Sie nebenstehende Mitteilung zu den Öffnungszeiten zum Jahresende in der Stadtverwaltung.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **12. Dezember 2019** findet um 17.30 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **18. Dezember 2019** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **15. Januar 2020** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **30. Januar 2020** findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.
Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Das Hauptamt informiert:

Mitteilung über die Öffnungszeiten des Rathauses

In der Zeit vom 23.12.2019 bis 04.01.2020 hat das Rathaus folgende Öffnungszeiten:

23.12.2019	9.00 bis 12.00 Uhr
24.12.2019	geschlossen
25.12.2019	geschlossen
26.12.2019	geschlossen
27.12.2019	geschlossen
30.12.2019	9.00 bis 12.00 Uhr
31.12.2019	geschlossen
01.01.2020	geschlossen
02.01.2020	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
03.01.2020	9.00 bis 12.00 Uhr
04.01.2020	8.00 bis 11.00 Uhr Einwohnermeldeamt geöffnet

– alle anderen Ämter nach Terminvereinbarung (bitte dazu bis zum jeweils vorherigen Freitag um 12.00 Uhr anmelden

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt in der Zeit vom 06.01. bis 13.01.2020 an folgenden Standorten:
– Am Stollen (Parkplatz)
– ehem. Kaufhalle (Dr. Otto-Nuschke Straße)
Wir bitten die Bürger, die Weihnachtsbäume ohne Baumschmuck an den genannten Plätzen zu entsorgen. Bitte keine Müllsäcke oder ähnliches einwerfen.

Neubert, Hauptamtsleiterin

In eigener Sache

Hinweis: Aufgrund der Feiertage zum Jahresende wird die Januar-Ausgabe 2020 der Roßweiner Nachrichten nicht wie gewöhnlich am zweiten Donnerstag des Monats erscheinen, sondern erst am dritten Donnerstag, also am 16. Januar 2020.
Wir bitten alle LeserInnen dies zu beachten. Vielen Dank!

Information zur aktuellen Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein
Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wird.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Stadtratssitzung vom 14. November 2019

Beschluss Nr. 2019/100
Der Stadtrat beschließt, dass folgende Maßnahmen aus der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in der Stadt Roßwein im Jahr 2019 realisiert werden:

– Eigenmittel für die Sanierung der Grundschule	50.600,00 €
– Eigenmittel für den Erwerb des FFW-Fahrzeuges HLF 20	23.750,00 €
GESAMT	74.350,00 €

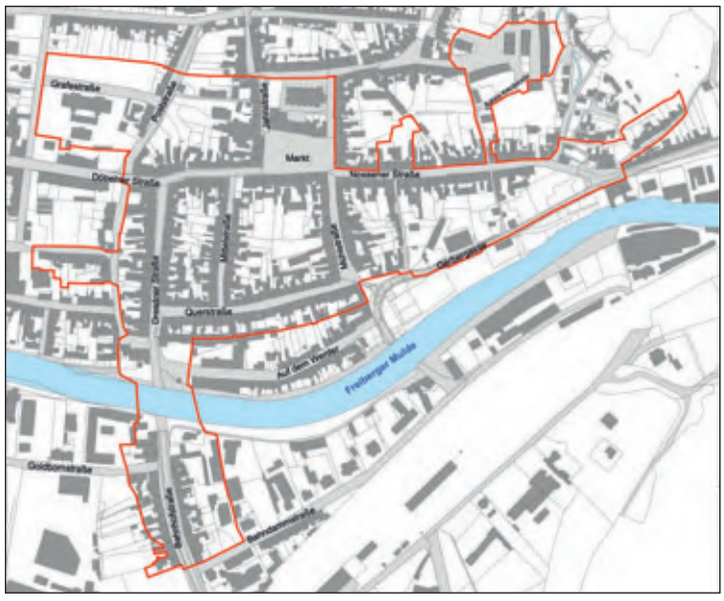
Beschluss Nr. 2019/093
Der Stadtrat Roßwein beschließt das kommunale Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ innerhalb des Fördergebietes „Umbauachse Altstadt“ gem. Übersichtsplan in der Richtlinie „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ (Anlage). Die Richtlinie ist Bestandteil des Beschlusses.

Richtlinie des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Roßwein „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“
Das Förderprogramm erstreckt sich auf das Stadtumbaugebiet der Stadt Roßwein (Plan siehe Anlage). Eine Förderung außerhalb des Gebietes ist ausgeschlossen. Ziel des Förderprogramms ist die Belebung der Innenstadt durch Zuzug von Familien.
Das kommunale Förderprogramm wird ausschließlich für den Erwerb eines Grundstücks mit Gebäude inklusiv der Selbstnutzung im festgesetzten Stadtumbaugebiet ausgereicht.
Gefördert wird der Erwerb von Grundstücken mit Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Das Förderprogramm kann nur in Anspruch genommen werden, wenn nach Erwerb der darauf befindliche Wohnraum selbst genutzt und der Hauptwohnsitz auf dem Grundstück angemeldet wird. Wird der Hauptwohnsitz nicht spätestens drei Jahre nach Vertragsdatum angemeldet, ist die Rückzahlung der Fördersumme fällig.
Mit Vorliegen des notariell bestätigten Kaufvertrages wird die Grundstückskaufförderung direkt auf das Notaranderkonto überwiesen. Nach vorliegend des Grundbuchauszugs mit dem Namenseintrag des Antragsstellers, werden die Fördermittel auf das Konto des Antragstellers überwiesen. Die 1. Rate der Kinderförderpauschale wird mit Vorlage des Grundbuchauszugs auf das Konto des Antragsstellers überwiesen. Die 2. Rate der Kinderpauschale wird nach Einzug und Bestätigung des Hauptwohnsitzes ausgezahlt.
Die Zweckbindungsfrist beträgt 10 Jahre, ab Datum der Fördermittelbestätigung. Wird das Grundstück innerhalb der Zweckbindungsfrist verkauft oder die Eigennutzung aufgehoben, ist der gesamte Förderbetrag zurück zu zahlen. Der Antrag auf Förderung muss vor Kaufvertragsabschluss gestellt werden. Die Beantragung der Förderung nach dieser Richtlinie ist bis 6 Monate nach Erwerb möglich.
Es besteht prinzipiell kein Rechtsanspruch auf eine Förderung aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“. Eine Entscheidung und Fördermittelzusage obliegt dem Haupt- & Finanzausschuss der Stadt Roßwein. Die Anträge werden nach Eingang und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel entschieden.

Allgemeine Förderbedingungen:
- Gefördert werden Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende (europäischer Staatsbürgerschaft) mit bis zu 2 Kindern
- Die Förderung gilt für Kinder bis 16 Jahre.
- Als Kinder zählen leibliche Kinder und adoptierte Kinder.
- Gefördert wird der Erwerb eines Grundstückes einmalig mit 2.000,00 Euro sowie mit 1.500,00 Euro pro Kind

Hinweis auf zusätzliche Fördermöglichkeiten für Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten am erworbenen Gebäude:
Im Rahmen des Stadtumbauprogramms „Umbauachse Altstadt“ Roßwein besteht zusätzlich die Möglichkeit der Förderung für die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten am erworbenen Gebäude nach der jeweils aktuell geltenden Richtlinie Verfügungsfonds der Stadt Roßwein beziehungsweise nach der jeweils aktuell geltenden Richtlinie Städtebauliche Erneuerung des Freistaates Sachsen.

Anlage:
Plan Stadtumbaugebiet „Umbauachse Roßwein“



Beschluss Nr. 2019/096
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 132.000 € für die Sicherung des Gebäudes Markt 13 im Stadtumbaugebiet Roßwein im Rahmen des Städtebauförderprogramms Stadtumbau – Programmteil Sicherung
Unterschrift

V. Lindner
Bürgermeister

Stadtverwaltung Roßwein
Roßwein, den 22.11.2019

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Januar 2019

Nächster Redaktionsschluss: 03. Januar 2019
Nächster Erscheinungstermin: 16. Januar 2019
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH informiert:

Die Geschäftsstelle Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein bleibt am **02. und 03. Januar 2020** geschlossen.
Bei Störungen und Havarien wenden Sie sich bitte an die Bereitschaft, zu erreichen unter 01715603081.

Die Geschäftsleitung

WWW.ROSSWEIN.DE

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Für unsere Kindertageseinrichtungen suchen wir ab sofort

Erzieher (m/w/d)

Zunächst befristet gemäß TzBG mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern nach dem Konzept der Einrichtung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes nach träger- und hausinternen Standards
- Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsbegleitung der Kinder
- Unterstützung der Kinder in ihren Bildungsprozessen
- Mitgestaltung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern
- Elterngespräche

Das sollten Sie mitbringen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in bzw. vergleichbare Abschlüsse gemäß § 1 Abs. 1 SächsQualiVO
- Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Persönliches Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit

Das bieten wir Ihnen:
- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation in der EG S08a
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 30 Stunden
- Eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein – Personalamt
Markt 4, 04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Päsler unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Das schließt auch die Weitergabe der personenbezogenen Daten auf Grundlage der Beteiligungsrechte an die jeweils zuständige Personalvertretung ein. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.
Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Zusätzlicher Entsorgungstermin für blaue Tonne in Roßweiner Ortsteilen

Aufgrund einer allgemeinen Tourenänderung in 2020 werden die blauen Abfallbehälter in den Ortsteilen Roßwein OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch und OT Niederstriegis am 31. Dezember 2019 zusätzlich entleert.
Betroffen sind nur diese Ortsteile. Die nächste planmäßige Entleerung der blauen Abfalltonnen findet am 28. Januar 2020 statt.

Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren
Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. In der Zeit vom 24. bis 26. Dezember 2019 und vom 31. Dezember 2019 bis 01. Januar 2020 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich.
Wir danken für Ihr Verständnis.

27.12.2019 – 08.02.2020 – Kostenlose Weihnachtsbaumentsorgung
Ab dem 27. Dezember bis zum 08. Februar 2020 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren (siehe oben).

Weniger Pflichtentleerungen
Für Grundstücke, auf denen nur eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, kann die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragt werden. Die schriftlichen Anträge müssen bis 31. Dezember bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH vorliegen und gelten für das Folgejahr.

Die Abfallberatung empfiehlt – 4. Mindestentleerung nicht vergessen
Pro gestellten Restabfallbehälter werden **vier Mindestentleerungen** im Jahr berechnet. Sollten Sie ihren Behälter bisher erst zu **drei Entleerungen** bereitgestellt haben, empfiehlt Ihnen die Abfallberatung der EKM die letzte Entleerung nicht auf den letztmöglichen Termin zu verschieben. Schnee und Eis können so schnell zu Entsorgungsschwierigkeiten und unerwünschten Kosten führen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen ein „Frohes Fest“ in 2019 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anzeige(n)

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Das Finanzamt Döbeln informiert:

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der/den Gemarkung(en) Niederstriegis, Littdorf, Otzdorf, Parzelle Grunau, Hohenlauft, Mahlitzsch, Grunau, Gleisberg und Wetterdorf werden während der Dienststunden in der Zeit vom **06.01.2020 bis 06.02.2020** in den Diensträumen des oben genannten Finanzamtes offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungsurkarten und die Feldschätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben, § 13 Abs. 1 und 4 BodSchätzG.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist von einem Monat gelten die Ergebnisse der Nachschätzung als bekanntgegeben, § 13 Abs. 3 BodSchätzG. Ab diesem Zeitpunkt besitzen die Nachschätzungsergebnisse den Charakter eines Verwaltungsaktes. Gegen diesen kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist bei dem oben genannten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.
Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist.
Der Einspruch ist ausgeschlossen, soweit dieser Verwaltungsakt die Ergebnisse der Nachschätzung ändert oder ersetzt, gegen die ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.
Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Döbeln, 07.10.2019
Die Vorsteherin des Finanzamtes
Burgstraße 31, 04720 Döbeln

Die Kämmerei informiert:

Im Zuge der Abrechnungs- und Abstimmarbeiten zum Jahreswechsel bleibt die Stadtkasse in der Zeit vom 16.12.2019 bis einschließlich 02.01.2020 geschlossen.
Einzahlungen sind per Überweisung unter Angabe des Buchungs-/Kassenzeichens auf das Konto der Stadt Roßwein zu leisten:
IBAN: DE03 8605 5462 0031 9300 01
BIC: SOLADES1DLN
Oder Sie nutzen das bequeme Lastschrifteinzugsverfahren.

Ihre Vorteile sind:
- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- unnötige Mahngebühren/Säumniszuschläge entstehen Ihnen nicht
- Überweisungen zu den Fälligkeiten sind nicht mehr notwendig
- es werden nur fällige Forderungen eingezogen
- das Mandat kann jederzeit widerrufen werden

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit innerhalb von 8 Wochen nach der Belastung die Rückbuchung des Betrages zu verlangen. Dabei gelten die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Formulare zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates liegen im Steueramt und der Stadtkasse der Stadtverwaltung Roßwein bereit bzw. finden Sie auf der Homepage der Stadt Roßwein unter der Rubrik Rathaus/Formulare.
Wenn Sie sich für das Einzugsermächtigungsverfahren entscheiden, bitten wir Sie, das SEPA-Formular vollständig ausgefüllt und vom Kontoinhaber unterschrieben im Original an die

Stadtverwaltung Roßwein | Stadtkasse | Markt 4 | 04741 Roßwein zurückzusenden.

Öffnungszeiten Kämmerei einschließlich Stadtkasse und Steueramt:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	nach Vereinbarung (um Terminabsprache wird gebeten)

Das Ordnungsamt informiert:

Das Ordnungsamt regt zum Nachdenken an

Es ist allgemein bekannt, dass die Rücksichtslosigkeit in Deutschland im Straßenverkehr immer brutaler wird. Leider ist dieser Trend nun auch seit geraumer Zeit in Roßwein angekommen.

So ist zunehmend zu verzeichnen, dass einige Unternehmer und Verkehrsteilnehmer der Meinung sind, öffentliche Fußwege zum Abstellen ihrer Betriebsfahrzeuge bzw. Pkws zu nutzen. Vielen ist sicher nicht bewusst, dass sie durch dieses rücksichtslose Verhalten unsere Fußgänger (Muttis mit Kinderwagen, Kinder und Behinderte) zwingen, auf der Straße zu laufen.
Das beste Beispiel ist die Poststraße, als Hauptschulweg für unsere Kinder.

Also liebe Pkw-Besitzer, in diesem Sinne mal ein kleiner Denkanstoß!
Ein Fahrzeug, egal welcher Größe, aus welchem Grund und zu welcher Zeit hat auf dem Fußweg nichts zu suchen!

Das Ordnungsamt

Amtliche Informationen

Müllermine November bis Dezember 2019

Roßwein

Restabfall: ..... 21. Dezember 2019, 06. Januar 2020
Papier: 1 ..... 02. Januar 2020 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 ..... 03. Januar 2020- siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Dezember 2019, 13. Januar 2020
Bioabfall: ..... 23. Dezember 2019, 07. Januar 2020

Straßenverzeichnis –
Die Entsorgung der Papiertonne für die Stadt Roßwein einschließlich der Ortsteile erfolgt straßenweise an folgenden Terminen:

P 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

P 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: ..... 21. Dezember 2019 , 06. Januar 2020
Papier: ..... 03. Januar 2020
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Dezember 2019, 13. Januar 2020
Bioabfall: ..... 23. Dezember 2019, 07. Januar 2020

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 23. Dezember 2019 , 06. Januar 2020
Papier: ..... 02. Januar 2020
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Dezember 2019, 13. Januar 2020
Bioabfall: ..... 23. Dezember 2019, 07. Januar 2020

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 21. Dezember 2019 , 06. Januar 2020
Gelbe Tonne: ..... 16./30. Dezember 2019, 13. Januar 2020
Bioabfall: ..... 23. Dezember 2019, 07. Januar 2020
Bioabfall: ..... 26. November, 10./23. Dezember 2019

Weitere Termine werden durch Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Amtliche Informationen

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats November 2019 (ab 13.11.2019) feierte:

Frau Ruth Kögel (Roßwein)	am 23.11.19	ihren 100. Geburtstag
Herr Hermann Böhme (Roßwein)	am 13.11.19	seinen 90. Geburtstag
Frau Brigitte Wittig (Roßwein)	am 14.11.19	ihren 90. Geburtstag
Herr Heinz Beyer (Roßwein)	am 21.11.19	seinen 90. Geburtstag
Frau Anneliese Martin (Wetterwitz)	am 26.11.19	ihren 90. Geburtstag
Herr Heinz Karthäuser (Roßwein)	am 20.11.19	seinen 85. Geburtstag
Frau Gisela Schadow (Roßwein)	am 17.11.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Anneliese Martin (Roßwein)	am 14.11.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Marlies Dittrich (Roßwein)	am 22.11.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Erna Amft (Roßwein)	am 24.11.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Johannes Irmscher (Roßwein)	am 24.11.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Roland Möws (Roßwein)	am 28.11.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Bernhardt Pardy (Klinge)	am 15.11.19	seinen 70. Geburtstag
Frau Sybille Schmidt (Roßwein)	am 24.11.19	ihren 70. Geburtstag
Herr Gisbert Pause (Wetterwitz)	am 25.11.19	seinen 70. Geburtstag
Frau Birgit Langer (Niederstriegis)	am 24.11.19	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Dezember 2019 (bis 10.12.2019) feierte:

Frau Johanna Schreib (Roßwein)	am 05.12.19	ihren 95. Geburtstag
Frau Jutta Keller (Roßwein)	am 09.12.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Tea Berger (Roßwein)	am 02.12.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Erika Reiske (Roßwein)	am 07.12.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Birgit Müller (Roßwein)	am 04.12.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Hannelore Stephan (Roßwein)	am 04.12.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Heinz-Günter Winterlich (Roßwein)	am 05.12.19	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:
Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage im Amtsblatt berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS 0800/2200922 (kostenfrei)
- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM 08002305070 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Lichterabend auf dem Kreuzplatz

Die Anwohner des Kreuzplatzes laden, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder zu einem Lichterabend auf den Kreuzplatz ein.

Am 14. Dezember 2019, ab 15 Uhr erwartet die Besucher auf dem Kreuzplatz ein weihnachtliches Ambiente mit einem abwechslungsreichen Speise- und Getränkeangebot. Neben Stollen und Kaffee, Schoko-Äpfeln und gebrannten Mandeln werden auch Bratwürste, Fettbemmchen und Fischbrötchen sowie Glühwein und andere Getränke angeboten. Für die kleinen Gäste wird um ca. 17.00 Uhr der Weihnachtsmann kommen und gegen ein kleines Gedicht oder Lied seine Geschenke verteilen.

Natürlich werden die Organisatoren wieder mit hunderten von Kerzen den Kreuzplatz zauberhaft erstrahlen lassen.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen

Familienpaten gesucht!

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten, dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien hinsichtlich dieser Form der modernen Nachbarschaftshilfe starten der Landkreis Mittelsachsen und die drei regionalen Kooperationspartner in Freiberg, Döbeln und Mittweida erneut einen Aufruf zum freiwilligem Engagement für Familien und suchen Familienpaten.
Dieses Projekt gibt es seit 2014 im Landkreis und sehr vielen Familien konnte damit bereits ganz praktische Begleitung und Unterstützung gegeben werden. Begeistert von „ihren“ Familienpaten sind vor allem die Kinder. Fragen wie „Kannst Du mir etwas vorlesen?“ oder „Spielst Du mit mir?“ sind Beispiele dafür und die Eltern sind dafür sehr dankbar.
Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.
Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie 3tägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.
„Wir freuen uns über Menschen mit Lebensfreude und Engagement, die selbst Freude im Umgang mit anderen Menschen finden und ihre wertvolle Zeit Familien mit Kindern schenken möchten“, so die zuständige Projektkoordinatorin Katrin Ballschuh vom Landratsamt Mittelsachsen. „Wir haben sehr viele Anfragen von Familien, die aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nur begrenzte Zeit für die Freizeitgestaltung mit den Kindern haben, Eltern mit Zwillingen oder mehreren Kindern und alleinerziehenden Elternteilen. Oft wohnen die Großeltern der Kinder sehr weit entfernt, so dass diese wenig Zeit mit den Enkelkindern verbringen können. Diese Familien freuen sich, wenn ihnen ein Familienpate vermittelt werden kann.“

Seit dem 22. November 2019 läuft auch eine Crowdfunding-Kampagne auf Betterplace.org. Mit dieser Kampagne versuchen wir neue Familienpaten im Landkreis zu gewinnen.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für hilfesuchende Familien nehmen, die Familien in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten. LINK: www.betterplace.org/v77755

Über folgende Social Media Seiten finden Sie weitere Beiträge und Informationen:
https://www.facebook.com/familienpaten.mittelsachsen/
oder https://www.instagram.com/familienpaten.mittelsachsen/

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich gern auch an die Projektkoordinatorin Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Nachruf

Am 18. Oktober 2019 verstarb nach schwerer Krankheit unser

Sangesfreund Jürgen Höhne

im Alter von 78 Jahren.
Wir verlieren einen stimmgewaltigen, zuverlässigen und über sechs Jahrzehnte langen aktiven Sänger.
Am 1. September 1957 trat Jürgen dem damaligen Männerchor der Hammerschuhfabrik Roßwein bei. Bei der sangesfreudigen Familie Höhne war die Mitgliedschaft im Chor ein ungeschriebenes Gesetz.
Jürgen war viele Jahre als Vorstandsmitglied tätig, kümmerte sich um die Kultur und war „Mädchen“ für alles. Immer setzte er sich für die Interessen des Chores ein und bemühte sich um den Zusammenhalt. Seine kameradschaftliche und hilfsbereite Art wurde von allen sehr geschätzt. Mit seinem Humor bereicherte er so manche Unternehmung des Chores.
Am 11. November 2019 nahmen wir Abschied von Jürgen Höhne mit den Liedern „O du stille Zeit“ und „Irische Segenswünsche“.
Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.
Seiner Frau Margot und seiner Tochter Sylvia mit Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Im stillen Gedenken
alle aktiven und passiven Mitglieder
der Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.
Roßwein, November 2019

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 15.12.2019 – 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
17.00 Uhr Adventsmusik in Roßwein

Sonntag, 22.12.2019 – 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Friedenslicht in Roßwein

Dienstag, 24.12.2019 – Heilig Abend
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Roßwein
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederstriegis
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Roßwein

Mittwoch, 25.12.2019 – 1. Weihnachtsfeiertag
6.00 Uhr Christmette in Roßwein
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Donnerstag, 26.12.2019 – 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Dienstag, 31.12.2019 – Altjahresabend
15.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
17.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
23.30 Uhr Jahresschlussandacht in Roßwein

Sonntag, 05.01.2020 – 2. So n. Weihnachten
9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 12.01.2020 – 1. So nach Epiphanias
14.30 Uhr Gemeindefest in Roßwein

Weitere Termine

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322 / 43480
kg.rosswein@evlks.de
Öffnungszeiten Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr / 15 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr
Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Friedhofsverwaltung Roßwein Tel. 0163 777 84 77
Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431 / 626922
kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 12 bis 16 Uhr

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Adventsmusik im Kerzenschein

Am 3. Advent wird ab 17 Uhr in der Roßweiner Kirche wieder die traditionelle Adventsmusik erklingen. Kurrenden, Posaunenchor, Kantorei und Flötenkreise musizieren adventliche und weihnachtliche Lieder und Weisen zum Thema "In dulci jubilo-Nun singet und seid froh!" in der von Kerzen erleuchteten Marienkirche. Bitte bedenken Sie, dass die Kirche nur eine Bankheizung hat- also ggf. eine Decke mitbringen und warm anziehen - dann steht einem vollen musikalischen Genuss nichts entgegen - Herzliche Einladung!

(Foto: David Gröhner, Text Susanne Röder)

Die Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein

Sonntag, 15. Dezember
14.00 Uhr Adventsnachmittag in Knobelsdorf

Mittwoch, 18. Dezember
14.00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember
um 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Knobelsdorf
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Otzdorf

2. Christtag, 26. Dezember
9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Silvester
15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Knobelsdorf

Sonntag, 5. Januar
9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 19. Januar
9.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Psalm 24,7

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

Kontakt:
Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung – Pfarrer Richber
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf, 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung), Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

15. Dezember, 3. Advent
15:30 Uhr Marbach, Hirtenmesse

22. Dezember, 4. Advent
10:00 Uhr Greifendorf mit AM*

24. Dezember, Heiligabend
14:30 Uhr Greifendorf Christvesper mit Krippenspiel
15:00 Uhr Gleisberg Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Etzdorf Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr Marbach Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember, 1. Weihnachtstag
09:00 Uhr Marbach mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf mit AM*

26. Dezember, 2. Weihnachtstag
09:00 Uhr Etzdorf mit KiGo*
10:30 Uhr Gleisberg mit AM und KiGo*

31. Dezember, Silvester
17:00 Uhr Gleisberg mit AM*

05. Januar
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*

12. Januar
14:00 Uhr Etzdorf mit KiGo*, anschließend Kaffeetrinken und Jahresrückblick

* *KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl*

Nachrichten

Dank an die ehrenamtlichen Helfer bei der Offenen Kirche
Die Saison der Offenen Kirche liegt wieder hinter uns. Allen Ehrenamtlichen möchten wir hiermit Danke sagen. Ob es das morgendliche und abendliche Öffnen und Schließen der Kirchen in Marbach und Etzdorf war, oder das Verweilen, jeweils 2 Stunden samstags in der Greifendorfer Kirche.
Immer wieder haben sich auch Durchreisende an der B169 zum Einkehren in die Greifendorfer Kirche einladen lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Harald Fischer und seiner Frau, dem ehemaligen Kantor in Greifendorf, sowie Herrn Richter von Hainichen, welche samstags fast immer die Leute mit Orgelmusik unterhalten haben.

Brigitte Harzbecher

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Termine (Auszug)

Lebendiger Adventskalender 1.-23.12.2019
danken allen, die ihre Häuser und Höfe öffnen, um mit Nachbarn und Freunden die Adventszeit besinnlich zu gestalten. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Beginn ist jeweils 18 Uhr. Folgende „Türchen“ sind geöffnet:

12.12. Ortsausschuss Greifendorf, Gemeinderaum
13.12. Heimatverein Etzdorf, Kiebitzmarkt
14.12. Fam. Harzbecher, Naundorf, Alte Schulstr. 8
15.12. Gottesdienst in Marbach
16.12. Fam. Harzbecher, Naundorf, Alte Schulstr. 8
17.12. Fam. Hennig, Bodenbach, Gleisberger Str. 4
18.12. Fam. Spindler, Gleisberg, Hauptstr. 55
19.12. Fam. Lantsch, Gleisberg, Wetterwitzer Str. 7
20.12. Fam. Handschack, Gleisberg Wetterwitzer Str. 2
21.12. Fam. Bittmann, Gleisberg, Siedlungsstr. 5
22.12. Gottesdienst in Greifendorf
23.12. Fam. Zill, Marbach, Hauptstraße 198

Adventsmusik mit Hirtenmesse am 15. Dezember in Marbach
Die alljährliche Adventsmusik in der Marbacher Kirche bietet in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt: Die »Böhmische Hirtenmesse« wird unter Leitung von Pfr. i.R. Reinhard Maack aufgeführt. Beginn der Adventsmusik ist um 15.30 Uhr.
Die »Böhmische Hirtenmesse« war von 1983 bis 1988 unter der Leitung von Pfr. Maack ein fester Bestandteil unserer Adventsmusiken. Nun wollen wir sie in diesem Jahr noch einmal erklingen lassen. Unterstützung erhalten wir von Sängern und Musikern aus Dresden. Sie sind herzlich eingeladen sich an dieser schönen Musik zu erfreuen. KP

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf
Möchten Sie gern wissen, was die Bibel heute noch mit unserem Leben zu tun hat? Wollen Sie gern Ihre Fragen oder auch Zweifel zur Sprache bringen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Bibelstammtisch!
Nächster Termin: Mittwoch, 8. Januar 2020, 19 Uhr

Konzerte in der Region

Sonntag, 15. Dezember 14.30 Uhr
Hainichen, Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt
Dienstag, 31. Dezember 16 Uhr
Leisnig St. Matthäi-Kirche, Silvesterkonzert
Sonntag, 5. Januar 17 Uhr
Kirche Nossen, Neujahrskonzert, Meißner Kammerorchester, Ltg. KMD Albrecht Reuther

Service

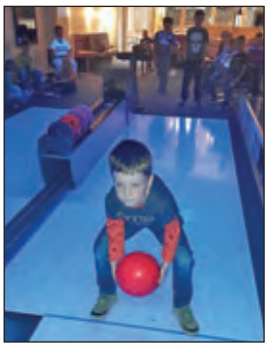
Pfarramt Marbach Pfarrer
Matthies: 034322 669910,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130,
E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit:
Di 9:00 bis 11:30 Uhr und
17:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 11:30 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr
Do 9:00 bis 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit:
Mi 16:00 bis 17:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543,
E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit:
Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
www.marienkirchgemeinde.de

Die Kita am Weinberg informiert

Herbstferien 2019, 2. Woche – Kinder fahren in den Ferien ins Kalkbergwerk nach Miltitz



In der zweiten Ferienwoche waren wir am Montag in Ossig, im Sonnenhof. Wir haben Bowling gespielt, gekegelt und waren auf dem Spielplatz.
Auch Mittag haben wir gleich im Restaurant bekommen, es war sehr lecker. Zurück in den Hort sind wir gewandert. Es war ein wunderschöner Tag.
Am Dienstag fuhr der Bus zeitig los nach Miltitz.
Im Besucherbergwerk haben wir viele interessante Dinge zum Thema Bergbau, zu Bodenschätzen und zur Entstehung von Gebirgen in unserer Heimat erfahren. Das Schönste war allerdings der unterirdische See, der auch schon Kulisse für einige Märchenfilme war.
Als wir am Mittwoch ins Stadtbad gegangen sind, hatten wir wieder sehr viel Spaß bei den Spielen, die wir im Wasser gespielt haben. Aber natürlich machte uns auch die Freispielzeit im Wasser große Freude. Toll war auch, dass wir am Nachmittag Lieder gesungen haben und uns draußen frei bewegen durften.

Der Donnerstag stand im Zeichen von Schmuckstücken. Aus verschiedenen Materialien stellten wir unsere eigenen Kostbarkeiten her. Das Highlight war Frau Kempe, mit der wir selbst Metallanhänger gießen durften. Die Formen für das flüssige Metall haben wir auch selbst gestaltet. Jeder der wollte konnte sein eigenes Schmuckstück herstellen und mit nach Hause nehmen.

Die Turnhalle rief uns am Freitag und so wurde es sportlich. Bei Staffelläufen mit viel Spaß konnten wir alle Sieger sein. Denn heute kam es nicht nur auf sportliche Leistungen an, sondern auch auf Fairness und Respektvollen Umgang miteinander. Nach dem Mittagessen konnten wir noch einen tollen Film schauen, denn der „Kinomann“ war da! So gingen unsere Herbstferien gemütlich und entspannt zu Ende.
Saskia und Rahel

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Dezember 2019				
14.12. und 15.12.	Weihnachtsmärchen	RSV Abteilung Schwimmen	17.00/ 19.00 17.00/ 19.00	Stadtbad
15.12.	Konzert – Kantorei, Posaunenchor, Kurrenden, Flötenkreis	Kirchgemeinde Roßwein & Niederstriegis, Kantorin Susanne Röder	17.00	Kirche Roßwein
15.12.	Weihnachtsprogramm der Striegistaler Heimatgruppe	Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf e.V.	14.00	Großer Rathaussaal
24.12.	Krippenspiel	Kirchgemeinde Roßwein & Niederstriegis	15.00 16.00 16.30	Kirche Roßwein Kirche Niederstriegis Kirche Roßwein
25.12.	Christmette	Kirchgemeinde Roßwein & Niederstriegis	6.00	Kirche Roßwein
25.12.	Gottesdienst zum Ersten Weihnachtstag	Kirchgemeinde Roßwein & Niederstriegis	10.00	Kirche Roßwein
26.12.	Gottesdienst zum Zweiten Weihnachtstag	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Kirche Niederstriegis
31.12.	Jahresschlussandacht	Kirchgemeinde Roßwein & Niederstriegis	23.30	Kirche Roßwein
Januar 2020				
08.01.	Abend mit Pfarrer Dr. Jadatz zur Jahreslosung	Frauenkreis F²	19.00	Pfarrhaus
10.01.	Neujahrsempfang des Bürgermeisters (nach Einladung)	Stadtverwaltung Roßwein	18.00	Großer Rathaussaal
12.01.	Gemeindefest zu Epiphanias	Kirchgemeinde Roßwein & Niederstriegis	14.30	Kirchgemeindehaus
18.01.	Weihnachtsbaumvernichten	Seifersdorfer Orts- und Feuerwehrverein e. V.	16.00- 22.00	Feuerwehrgerätehaus Seifersdorf
26.01.	Buch, Musik und Gaumenfreude	Christliche Buchhandlung	17.00	Großer Rathaussaal
31.01.	ANSTOSS- Jugendgottestdienst	Kirchgemeinde Roßwein und Niederstriegis	19.30	Kirche

Veranstaltungen | Informationen

Dezember 2019 – Januar 2020 – Termine im Bürgerhaus

Donnerstag	12.12.2019	9:30 - 11 Uhr 16-17:30 Uhr	**Krabbelgruppe** der AWO Döbeln: Gemeinsames Spielen **Musikalische Eltern-Kind-Gruppe:** Singen mit den kleinsten Roßweinern und ihren Eltern
Montag,	16.12.2019	9:30 - 11 Uhr	**Babynahrung selber kochen, Teil II:** Getreidebrei und gesunde Fingerfood für das Baby ab dem 7. Monat
Dienstag,	17.12.2019	14:30 - 17 Uhr	**Strick- und Bastel-Treff**
Mittwoch	18.12.2019	14:30 - 17 Uhr	**Rommé-Runde**
Donnerstag	19.12.2019	9:30 - 11 Uhr	**Krabbelgruppe** der AWO Döbeln: Weihnachtskarten & -anhänger gestalten, kleines Weihnachtspicknick
Freitag	20.12.2019	18 – 21 Uhr	**X-mas Beats** ... Diskothek für Teenies von 10 – 18 Jahren im Jugendhaus auf der Goldbornstraße (in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Roßwein e.V. und Schülerinnen)
Samstag	21.12.2019	Ab 15 Uhr	**Weihnachtsessen und gemütliches Beisammensein (UKB 5€)** Nach gemeinsamer Runde bei Kaffee und Stollen lassen wir das Jahr ausklingen. Als traditionelles Weihnachtsessen schlemmen wir anschließend Weihnachtsbraten mit Rotkohl und Klößen. !!!Bitte zeitnah anmelden!!!
Betriebsruhe bis einschließlich 05.01.2020 **Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**			
Dienstag,	07.01.2020	14:30 - 17 Uhr	**Strick- und Bastel-Treff**
Mittwoch	08.01.2020	14:30 - 17 Uhr	Rommé-Runde
Donnerstag	09.01.2020	16 Uhr	**Musikalischer Eltern-Kind-Treff:** wir singen und musizieren mit den kleinsten Roßweinern und ihren Eltern
Montag	13.01.2020	Ab 19 Uhr	**Offener Kreativabend:** alle Munteren sind eingeladen zum gemeinsamen Basteln und kreativ werden (bis ca. 22 Uhr)
Dienstag,	14.01.2020	14:30 - 17 Uhr	**Strick- und Bastel-Treff**
Mittwoch	15.01.2020	14:30 - 17 Uhr	**Rommé-Runde**
Freitag,	17.01.2020	15 - 17 Uhr	**Nähcafé**
Montag	20.01.2020	Ab 19 Uhr	**Offener Kreativabend:** alle Munteren sind eingeladen zum gemeinsamen Basteln und kreativ werden (bis ca. 22 Uhr)
Dienstag,	21.01.2020	14:30 - 17 Uhr	Strick- und Bastel-Treff
Mittwoch	22.01.2020	14:30 - 17 Uhr 15 Uhr . 16 Uhr	**Rommé-Runde** die **Musikmaus** lädt wieder ein: ... zum **Singekreis für Kinder von 5 - 9 Jahren** ... zum **Gitarrenkreis von 9 - 99 Jahren** (mit eigener Gitarre)
Donnerstag	23.01.2020	9:30 - 11 Uhr 16 Uhr	**Krabbelgruppe** der AWO Döbeln **Musikalischer Eltern-Kind-Treff**: wir singen und musizieren mit den kleinsten Roßweinern und ihren Eltern

dieses Zeichen heißt: Bitte anmelden!!!

Sie finden unsere Veranstaltungen und aktuelle News zum Bürgerhaus Roßwein auch auf Facebook.

Das Bürgerhaus ist täglich besetzt. Unsere Kursangebote, Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Öffnungszeiten statt.

Öffnungszeiten:

Montag: 12:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 12:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 15:00 Uhr

Europäische Union

Europa fördert Sachsen. ESF

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Kontakt: Bürgerhaus Roßwein, Markt 8, 04741 Roßwein
(ehemalige Kinderarztpraxis)
E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de
Telefon: 034322-581431, mobil: 0179-4232722

Veranstaltungen | Informationen

Was war los im Bürgerhaus

Roßweiner Einkaufsnacht, Töpfern, Weihnachtskino und Weihnachtsflohmarkt im Kirchgemeindehaus

Der November war im Bürgerhaus wieder bunt und vielfältig. Zur langen Einkaufsnacht lockten eine wunderschöne Feuerschale (vielen Dank an Frau Weigel vom Stadtbauhof) und leckerer Knüppelteig vor das Bürgerhaus auf dem Marktplatz. Im Bürgerhaus konnten alle Altersgruppen verschiedenste Teelichthalter bemalen oder mit der beliebten Serviettentechnik gestalten. Viele nutzten die Möglichkeit, einfach mal die derzeitigen Räume des Bürgerhauses von innen zu betrachten. „Gemütlich, aber klein!“, „Sehr schön und erst einmal ausreichend.“ und „Das ist aber voll hier!“ waren nur einige Feedbacks, welche wir an diesem Abend dazu erhielten.

Zum abendlichen Elterntreff an drei aufeinanderfolgenden Montagen kam leider nur eine Mutti, was uns dazu bewog, diesen nicht weiterzuführen. Ab Januar werden wir aber einen Kreativabend zur selben Zeit einführen, welcher für alle Alters- und Interessengruppen offen ist. Auch wer nicht basteln möchte, ist herzlich willkommen.

Im Gegensatz dazu lief der musikalische Eltern-Kind-Treff gut an. Aller 14 Tage, am Donnerstagnachmittag ab 16 Uhr kommen die kleinsten Roßweiner mit ihren Eltern oder Großeltern zu einer gemütlichen Singstunde zusammen. In der Mitte ist der Jahreskreis aufgebaut, an welchem sich die Bürgerhausmitarbeiterin Astrid Sommer inhaltlich orientiert. So wurden im November verschiedene, bekannte Winterlieder, ein Laternenlied und die ersten Weihnachtslieder gesungen. Immer wieder freuen sich die Kinder, wenn sie den gemeinsamen Gesang per Rasseln oder Nüsse schlagen begleiten dürfen. Dieses Angebot wird weiterhin stattfinden (gerade Woche, Donnerstag 16 Uhr).

Als voller Knüller entpuppte sich der Kurs: Gesunde Babynahrung selber herstellen und haltbar machen. Schon zum ersten Termin meldeten sich so viele Muttis an, dass ein Wiederholungstermin festgemacht werden musste. Zum Kochkurs kommen nicht nur die Muttis, sondern ihre kleinen Mäuschen und einige Begleitpersonen gleich mit, da die Babys zwar gerne essen, aber noch nicht so am Kochen interessiert sind. Und da das Thema „gesunde Ernährung von klein auf“ der kürzlich zugezogenen, anerkannten Ernährungsberaterin Sabine Müller, aber auch vielen jungen Eltern, sehr am Herzen liegt, wird auch dieses Angebot in größeren Abständen wiederholt werden.

Am Buß- und Bettag wurde wieder mit Katrin Köhler getöpfert. Auch hier mußten die Teilnehmer/-innen aufgrund der hohen Anmeldezahlen in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Insgesamt 21 ganz verschiedene Räucherhäuschen wurden an diesem Tag hergestellt vom Einzel- bis zum Familienprojekt. Jetzt warten alle sehnsüchtig auf die fertig gebrannten Ergebnisse.

Und nun zum Novemberende: Ergänzend zum Weihnachtsmarktprogramm gab es am Freitagnachmittag ein Familienkino mit dem Film „Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“ vom Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e.V. und selbstgemachtem Popcorn. Das Kino war gut besucht, hatte aber auch noch ein paar freie Sitzplätze. Fast pünktlich zur Weihnachtsmarkteröffnung endete der Film und die kleinen und großen Kinobesucher/-innen konnten winterlich-weihnachtlich eingestimmt über den Roßweiner Markt schlendern.

Der Weihnachtsflohmarkt am Samstag im Kirchgemeindehaus war nach mehrmaligen Ansagen von der Hauptbühne auf dem Marktplatz dann doch besser besucht, als im letzten Jahr. Aber zum weihnachtlichen Marktflair fehlten schon noch ein paar mehr Besucher/-innen. Die Standanbieter und Mithelfer/-innen ließen sich aber ihre gute Laune nicht verderben. Sie waren rundum gut versorgt, in den Räumen war es warm, es gab wieder ein leckeres Kuchenbufett (von den Standanbietern zusammengetragen) und für die Kinder ein Bastel- und Malangebot durch das Bürgerhaus und seine Helfer/-innen. Das Nähcafé des Bürgerhauses war ebenfalls mit einem kleinen Stand präsent. Erste Ergebnisse, wie Utensilos, Klammerbeutel, Eulenkissen, Stecknadelmäuschen u.s.w. wurden zu kleinen Preisen verkauft. Davon wird neuer Stoff gekauft, das haben die Nähcafémitmacher einstimmig beschlossen, denn auch dieses wird weitergehen.

Veranstaltungen | Informationen

Ausblick

Babynahrung selber herstellen – gesund und lecker, Teil II
Montag, 16.12.2019 um 09:30 Uhr
Dieser Kurs schließt an den ersten Kurs an. Hier geht es um festere Nahrung und selbstgebackene Fingerfood für die Babys ab dem 7. Monat. Der Kurs wird wieder von der Ernährungsberaterin Sabine Müller durchgeführt werden. Wir bitten um Anmeldung!

X-MAS BEATS – endlich Disko - für alle zwischen 10 & 18 Jahren
Freitag, 20.12.2019 von 18 bis 21 Uhr, Einlaß ab 17:30 Uhr im Jugendhaus Roßwein (1,50 €)
Eine gemeinsam mit Jugendlichen und Mitarbeiter/-innen des Jugendhauses geplante und organisierte Diskothek mit Snacks und alkoholfreien Cocktails zu kleinen Preisen für alle Schüler/-innen, die gern mal in Roßwein abdancen wollen. Der Döbelner DJ Nic spielt alle bekannten Hits und sorgt bei Euch für gute Stimmung.

Weihnachtsessen im Bürgerhaus
Samstag, den 21.12.2019 / 15 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir mit Euch / Ihnen eine kleine, aber feine Weihnachtsfeier durchführen. Ab 15 Uhr in gemütlicher Runde bis zum abendlichen Weihnachtsessen mit Rotkohl, Klößen und Braten (gegen einen Unkostenbeitrag von 5 €). Voranmeldungen bitte sofort! Kontaktdaten finden Sie unter unserem Programm auf Seite 34.

Offener Kreativabend
Montag, 13.01.2020 ab 19 Uhr, dann wieder am 20.01.
Einfach mal raus, aus den eigenen 4 Wänden, weil einem die Decke auf den Kopf fällt. Lassen Sie uns die dunkle Jahreszeit gemeinsam verbringen. Wir laden Sie im neuen Jahr, ab dem 13.01.2020 jeden Montag ab 19 Uhr in das Bürgerhaus ein zum gemütlichen Beisammensein, Kreativwerden (ist kein Muß), Quatschen und so weiter.

Die „Musikmaus“ lädt nochmals ein
Mi, 22.01.2020, um 15 Uhr Singekreis für Kinder von 5 – 9 Jahren
Mit Frau Rothe, welche alle Lieder mit der Gitarre begleitet, können die Kinder sehr viele neue Lieder kennenlernen und mitsingen. Sogar bekannte Lieder von Kinderliedersängern, wie Volker Rosin, Rolf Zuckowski u. ä. können die Kinder hier trällern. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Mi, 22.01.2020, um 16 Uhr Gitarrenstunde für alle von 9 - 99
Ja, richtig gelesen: Frau Rothe bietet einen Kurs zum Einstieg in das Spielen der Akkustikgitarre an. Also, wer zu Hause eine Gitarre stehen hat und eigentlich schon immer lernen wollte, dieses Instrument auch zu bedienen, der melde sich hier an!
Frau Rothe führt praktisch in das Gitarrespielen zur Begleitung von Liedgesängen ein. Sie vermittelt grundsätzliches Wissen zur Notenlehre, Rhythmik und Zupfmustern auf der akkustischen Gitarre. Und in der Gruppe zu musizieren, macht doppelt soviel Spaß. Und wer weiß: Nach einem Jahr kannst Du / können Sie vielleicht schon ein paar Lieder am Lagerfeuer oder auf der Familienfeier begleiten.

Unsere Betriebsruhe geht vom 23.12.2019 bis zum einschließlich 05.01.2020! Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Informationen aus dem Ortsteil Gleisberg

Der Weihnachtsbaum

„Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich mehr empfängt, als er gibt und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.“
Dietrich Bonhoeffer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Gleisberg,
wieder geht ein Jahr zu Ende und das Weihnachtsfest steht vor der Tür.
Ich wünsche uns allen Augenblicke der Ruhe, des Nachdenkens und der Besinnung im Kreise der Familie.
Nutzen wir diese Stunden um Kraft, Stärke und Zuversicht zu schöpfen.
Mit diesem Weihnachtsgruß verbinde ich die Grüße des Ortschaftsrates Gleisberg und meinen persönlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Ortsvorsteher, Bernd Handschack

Anzeige(n)

Veranstaltungen | Informationen

Wir sind zurück...

13. Adventsmarkt in Haßlau

Samstag, 14. Dezember 2019 ab 15:00 Uhr

Die FFW Haßlau,
Familie Kalbhenn &
die Haßlauer Jugend
laden herzlich ein.

Hof Kalbhenn
Haßlau Nr. 15
04741 Roßwein

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:

Kaffee & weihnachtliche Leckereien
aus der Backstube

Köstlichkeiten vom Grill & Schmackhaftes aus
Topf & Pfanne

Wärmende Getränke für Groß & Klein

Und das erwartet Sie:

Freuen Sie sich ab 15:30 Uhr
auf ein Programm mit den Kindern der KiTa's
„Hummelburg" Gleisberg & „Bussi Bär" Roßwein

Basteltisch &
Knüppelkuchen
Fahrten mit Traktor & Kremser
Do-it-yourself-Markt
Der Weihnachtsmann kommt...

Wir freuen uns auf Sie!

früher hieß das „Die Bremer Stadtmusikanten"

Wir laden Euch ein zum neuen Wassermärchen

WIE DIE KULTUR NACH ROSSWEIN KAM

am 14.+15.12.2019
jeweils 17:00+19:00 Uhr
im Stadtbad Rosswein

von Liane Patzelt

Musik erfreut die Herzen.

Weihnachtskonzert

mit der

Striegistaler Heimatgruppe

Lassen Sie sich verwöhnen vom Zauber der Weihnacht

Sonntag, 15.12.2019
14.00 Uhr
Rathaussaal Roßwein

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Freizeit und Vereine

Die Antennengemeinschaft Roßwein informiert:

Einladung zur Wahlversammlung der AGR
Am 15.01.2020 findet um 18.00 Uhr die Wahl des zukünftigen Vorstandes und der Revision im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder der Antennengemeinschaft herzlich ein. Diese Wahl ist wichtig, um den Fortbestand der AGR abzusichern.

Tagesordnung (Kurzform):
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion zu TOP 4 und 5
7. Entlastung des alten Vorstandes
8. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand der AGR
9. Vorstellung der Kandidaten für die Revision
10. Anfragen und Diskussion zu TOP 8 und 9
11. Vorschläge für Wahlkommission
12. Wahl der Wahlkommission
13. Wahl des Vorstandes der AGR
14. Wahl der Revisionskommission der AGR
15. Wahlkommission informiert über die Wahlergebnisse TOP 13 und 14
16. Konstituierende Sitzung des Vorstandes
17. Konstituierende Sitzung der Revisionskommission
18. Vorlage der Satzungsänderungsvorschläge
19. Anfragen, Diskussion und Ergänzungen zu TOP 18
20. Beschluss zur Satzungsänderung
21. Schlusswort des neuen Vorsitzenden der AGR

Kandidaten für die Mitarbeit im Vorstand der AGR

Uwe Ruckert,	Dresdner Str. 26, 04741 Roßwein
René Korte,	Bergstr. 15, 04741 Roßwein
Ulf Kirchhof,	Seifersdorf Nr. 6 c, 04741 Roßwein
Torsten Stein,	Am Hohen Rain 20, 04741 Roßwein
Udo Zill,	August-Bebel-Str. 6, 04741 Roßwein

Kandidatin für die Mitarbeit in der Revisionskommission

Romy Möws,	Feldstr. 11, 04741 Roßwein

Kandidaten für die Mitarbeit in der Wahlkommission

Erwin Weist,	Nach der Wachtel 5, 04741 Roßwein
Romy Möws,	Feldstr. 11, 04741 Roßwein
Claudia Kirchhof	Seifersdorf Nr. 6 c, 04741 Roßwein

Weitere Interessenten zur Mitarbeit in den drei vorstehend genannten Gremien können sich bis zum 27.12.2019 im Büro der AGR, im Ladengeschäft der Firma Kirchhof oder im Büro der Wohnungsgenossenschaft Dr.-Otto-Nuschke-Str. 2 in die entsprechenden Listen eintragen. Die folgenden Vorschläge zur Satzungsänderung wurden von den Kandidaten für die Mitarbeit im neuen Vorstand der AGR erarbeitet.

Vorschläge zur Satzungsänderung
(Vorlage zur Beschlussfassung)

§ 1
Name, Sitz, Geschäftsjahr

2. Der Verein hat seinen Sitz in 04741 Roßwein/Sachsen.

§ 2
Zweck, Aufgaben, Ziel

6. Für die technische Betreuung und die Wartung der GGA kann die AGR einen externen Dienstleister beauftragen.

§ 4
Pflichten bei Mitgliedschaft

1. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Verein z. B. über Änderungen, wie Wohnanschrift oder Bankverbindung, schriftlich zu informieren.
2. Die Mitglieder gestatten dem Personal der beauftragten Servicefirma nach vorheriger Anmeldung Zutritt zu entsprechenden Anlagenteilen für notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten.
3. Die Mitglieder gestatten bzw. dulden kostenlos die Verlegung von Kabeln und Bauteilen auf ihren Grundstücken/Häusern/Wohnungen, die für den Betrieb der Antennenanlage notwendig sind.
   Vor Baubeginn ist das Einverständnis der Grundstückseigentümer einzuholen.

§ 6
Finanzierung

1. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Provisionen.
2. Das Entgelt für die Aufnahme als Vereinsmitglied beträgt 75,00 €.
3. Für Großabnehmer, wie Altenheime, betreute Wohneinrichtungen etc. können im Einzelfall Rahmenverträge über die Signalversorgung abgeschlossen werden.
4. Mitglieder, über deren Elektroanschluss Linienverstärker versorgt werden, erhalten jährlich eine Aufwandsentschädigung. Diese richtet sich nach der Größe der entnommenen Leistung. Von dieser Regelung sind Hausanschlussverstärker nicht betroffen.

§ 8
Vorstand

3. Die Vorstandsmitglieder sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

§ 10
Wahl und Amtsdauer des Vorstandes

Nur der erste Satz unter Pkt. 1 bleibt bestehen, ebenso der zweite Satz.

§ 13
Einberufung der Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist alle 3 Jahre abzuhalten (nur erster Satz geändert).

§ 15
Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung kann durch eine vom Vorstand benannte Person geleitet werden
(nur erster Satz geändert).

§ 17
Haftung

Die Haftung des Vereins ist nach außen auf das Vereinsvermögen beschränkt und umfasst keinesfalls das Privatvermögen der Mitglieder und des Vorstandes.

Roßwein, 29.12.2019

Winterlich
Vorsitzender der Antennengemeinschaft Roßwein e.V.

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Der RSV – Abteilung Boxen informiert:

BoxTeam Döbeln-Roßwein
Steve Hengst – Feldstraße 38 – 04720 Döbeln
boxen-rsv@gmx.de
Tel./Fax: 03431 / 706362 – Handy 0175 / 1656621

20. Eispokal 2019 – 02. bis 03.11.2019
Mammutprogramm im Roßweiner Ring

Insgesamt 216 namentliche Meldungen erhielt Turnierleiter Steve Hengst, für die 20. Auflage des Roßweiner Eispokals. 1999, hatten nach der Neuausrichtung der Abteilung Boxen des Roßweiner SV, Dieter Korman und Horst Merkel dieses Turnier ins Leben gerufen. Nach vorher erfolgter Gruppeneinteilung, gingen am Samstagmorgen 112 Boxer aus 28 Vereinen aus Brandenburg, Nordrhein Westfalen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen sowie aus Niedersachsen über die Waage. Insgesamt 68 Kämpfe erlebten die Zuschauer an beiden Tagen im Roßweiner Sporthaus. Für das Boxtam Döbeln/Roßwein stiegen James Farin Riedel, Hermann Hesse, Moritz-Alexander Klemm, Kevin Becker und Annika Borchert in den Ring Leider reisten die geplanten Gruppengegner von Jason-Maik Hennig und Tina Händler krankheitsbedingt nicht an, so dass beiden nur die Zuschauerrolle blieb.
Am Samstag zum Halbfinale (39 Kämpfe) mussten vier Athleten des Boxteams in den Ring. James Farin Riedel traf dabei auf den Dresdner Melik Babaiev. Gegen den variablen Dresdner fand er überhaupt nicht in den Kampf und verlor einstimmig nach Punkten.

Hermann Hesse traf im Halbfinale auf den großgewachsenen Gerresheimer Miguel Rubia. Nach gutem Beginn in Runde 1, verlor er in Runde 2 durch RSC, nach einer unglücklichen Entscheidung des Kampfgerichtes. Moritz-Alexander Klemm stand im Halbfinale Blejon Sejdaj vom BSK Hannover-Seelze gegenüber, den er durch RSC in der 2. Runde besiegen konnte. Kevin Becker stand in einem vorgezogenen Finalkampf dem Zittauer Idris Zhamaldinov gegenüber. In einem kampfbetonten Gefecht, siegte der Döbelner am Ende verdient knapp nach Punkten. Am Sonntag zum Finale (29 Kämpfe) stiegen noch einmal 3 Aktive des Boxteams in den Ring.

Siegerehrung von Hermann Hesse vom Boxteam Döbeln Roßwein

Siegerehrung von Toralf Schöllner von Boxring Atlas Leipzig

Hermann Hesse traf dabei auf den Bitterfelder Timothy Gabriel, den er verdient nach Punkten besiegte. Moritz-Alexander Klemm stand dem Gerresheimer NRW-Vizemeister Hamsa Auragh gegenüber, der den Kampf durch RSC in Runde 3 für sich entschieden konnte. Annika Borchert besiegte die Oschatzerin Marie Adam durch RSC in Runde 1 und sicherte sich damit den Turniersieg.

Die Ehrenpokale für die besten Leistungen der einzelnen Altersklassen erkämpften bei den Schülern Murad Mukakiev vom BV Weimar, bei den Kadetten Toni Schneider vom BV Weimar, bei den Junioren Thoralf Schöllner vom BR Atlas Leipzig, bei der Jugend Rawa Abdulkarim vom BSK Hannover-Seelze. Als Beste Boxerin wurde Josie Neuschild vom BR Delitzsch ausgezeichnet. Für die beste technische Leistung wurde Evan Escher vom SV Schwarzenberg und für die beste kämpferische Leistung Kacper Gardyasz vom Tus Gerresheim ausgezeichnet.

Gruppenbild der besten Boxer und Mannschaft

Den Mannschaftspokal gewann in diesem Jahr erstmals die Mannschaft vom TuS Gerresheim (Nordrhein-Wetsfalen) klar mit 22 Punkten. Platz 2 ging an den BV Weimar mit 17 Punkten, gefolgt vom LSP Frankfurt/Oder mit 15 Punkten.

Übergabe der Beutel von Brambor an die Vereine zur Trainerbesprechung

Übergabe Spendenbeutel für die Trainer von der Fa. Brambor – Steffen Brussig von Verein Dreiländereck Zittau

Edith Merkels Auszeichnung mit der Silbernadel des Boxverbandes Sachsen

Freizeit und Vereine

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Katzenfreunde,

zuerst möchten wir Ihnen „DANKE“ sagen.
Danke an Herrn Dr. S. Schmidt aus Hoyerswerda, der uns im Oktober eine riesige Menge Futter spendierte. Der ehemalige Roßweiner, hat von uns gehört und nach einem regen Briefwechsel stand er mit seinem Auto + Anhänger vor der Tür. Alles voll Futter für die Miezen. Wir waren und sind tief gerührt.

Danke auch an Herrn Hennig vom gleichnamigen Reisedienst. Er brachte uns Auslegeware für die Katzenunterkünfte vorbei. Danke auch an all die vielen Roßweiner und auch Döbelner Katzenfreunde, die uns in den letzten Wochen mit Geld- und Futterspenden unterstützten.
Danke auch an eine sehr nette Dame vom Ullrichsberg. Sie brachte viele Decken vorbei, die wir für die Katzenhöhlen zurecht schneiden. Sie sind kuschelig und halten die Miezen bei Frost etwas warm.

Im Dezember findet kein offizielles Treffen der Initiative statt. Wir lassen das Jahr in Ruhe ausklingen (hoffen wir).
Erreichbar sind wir wie immer (auch an den Feiertagen) über die Tierheilpraxis Filla
Tel. 034322/41792 oder 0171/1674112.

Ihnen allen wünschen wir drei ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Der Heimatverein Niederstriegis informiert:

Der Heimatverein Niederstriegis e.V. wünscht allen Heimatfreunden und denen, die es werden wollen, fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020.

Wir sind zwar in der Winterpause, können aber trotzdem jederzeit Sonderführungen für Sie durchführen. Melden Sie sich rechtzeitig an.

Wir suchen wieder neue Informationen über unsere Region. Weiterhin freuen wir uns über alle alten Gegenstände, die in unsere Ausstellung passen, zum Beispiel für unsere Weihnachtsecke (DDR und älter). Bitte keine großen Gegenstände mehr, unser Platz der uns zur Verfügung steht, ist leider erschöpft.

Eine Absprache kann über den Vorstand erfolgen.

Wir freuen uns auch über finanzielle Zuwendungen, die wir zur Werterhaltung dringend benötigen. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Die Information über unser Konto und viele neue Eindrücke von unserer Ausstellung finden Sie in unserer Homepage:
heimatvereinniederstriegis.jimdo.com

Tel. 0176 70778338 (Andreas Klößer)

Im Jahr 2020 fangen wir mit einem besonderen Wochenende an. Wir öffnen am 15.02. und 16.02.2020 von jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr unser Museum mit Schmiede zum Roßweiner Vereinstag. Wir werden die eine oder andere Überraschung für Klein und eventuell Groß vorbereiten. Es gibt natürlich auch einen kleinen Imbiss. An beiden Tagen fährt auch ein Shuttelbus von Roßwein über Niederstriegis nach Littdorf.

Wir haben dann am zweiten Sonnabend im April 2020 das erste Mal im neuen Jahr unser Dorfmuseum und die Schmiede in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder regulär geöffnet. Die Vereinsmitglieder treffen sich schon eher, sobald es das Wetter zulässt. Wir würden uns freuen neue Helfer, die Interesse an alter Geschichte unserer Region und an der Werterhaltung des Museums mit Schmiede haben, begrüßen zu dürfen.

Andreas Klößer, Vorsitzender

Freizeit und Vereine

Buch, Musik & Gaumenfreude – „Irische Mischung“

Ein musikalisch-literarischer Abend mit feinen Geistern von den britischen Inseln
Sonntag, 26. Januar 2020, 17 Uhr im Rathaussaal Roßwein

Die Buchhandlung Ute Lomtscher, Anja Zimmer und das Ensemble Tempus Manet laden Sie ein zu einem unterhaltsamen Abend mit feinen Geistern von den britischen Inseln.

Die britischen Gespenster sind dafür bekannt, besonders zahlreich und gruselig zu sein. Um die Schlösser und Burgen im Vereinigten Königreich ranken sich viele Geistergeschichten und natürlich spukt es auch in den weitläufigen, nebligen Mooren... Doch keine Bange, bei uns sind Sie sicher, denn wo lässt es sich wohliger gruseln als in gemütlicher Atmosphäre bei kleinen Köstlichkeiten? Genießen Sie den Abend mit allen Sinnen, wenn schottische und irische Weisen Sie entführen auf die sturmumtosten Inseln und Anja Zimmer mit ihrer temperamentvollen Erzählweise Gespenster zum Leben erweckt. Auch dieses Mal dürfen sich die Gäste auf einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend freuen, an dem die Gaumenfreuden mit den angebotenen „Schlückchen und Häppchen“ ebenfalls nicht zu kurz kommen werden.

Weihnachtsgeschenk-Tipp!
TICKETS
Karten sind im Vorverkauf erhältlich für € 18,00 / ermäßigt € 15,00 (Erm. gilt für Schüler und Studenten), Kinder bis 14 J. frei, bei:

- Christl. Buchhandlung U. Lomtscher, Nossener Str. 17
- Stadtverwaltung Roßwein, Rathaus (ab 07.01.20)

Kartenreservierung unter Tel. 034322 42528
Restkarten zzgl. 2,- € an der Abendkasse

Pressekontakt:
Almut Bieber, Tel. 037207 55966, E-Mail: kontakt@bieber-design.de

Einladung zum Netzwerken

Der MJV e.V. bietet im Rahmen des „Kulturforums“ eine Plattform zum Netzwerken.
Hiermit lädt der MJV e.V. im Rahmen des „Forums für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung“ zum Kontakte pflegen/aufbauen, Austauschen von Erfahrungen und Wissen ein.

Wann? **17.01.2020 um 17 Uhr**
Wo? Sefano – Seminarfabrik Nossen
(Schützenstraße 32, 01683 Nossen)

Anmeldungen bis zum 20.12.2019 an kulturforum@mjv-online.de!

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. informiert:

Deutsches Rotes Kreuz

Unsere Veranstaltungen im Januar 2020

Do, 03.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo, 07.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do, 10.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo, 14.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do, 17.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo, 21.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do, 24.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo, 28.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do, 31.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.
Viel Spaß!

Die Mitarbeiter des DRK

Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 – 04741 Roßwein
Tel.: 034322/6699

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	12.12.2019	12.00 Uhr	Für die grauen Zellen: Schach, Halma, Memory
Freitag,	13.12.2019	13.00 Uhr	Kleine Stollenbäckerei und Weihnachtsleckerein
Sonntag,	15.12.2019	12.00 Uhr	3. Advent mit Weihnachtsliedern im Gebäck
Montag,	16.12.2019	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen - Hühnernudeleintopf
Dienstag,	17.12.2019	10.00 Uhr	Sternbilder im Dezember und "Vorhersagen"
Mittwoch,	18.12.2019	14.00 Uhr	Aktuelles zum Fußball
Donnerstag,	19.12.2019	13.00 Uhr	Nussiges: Verkostung mit allen Sinnen
Freitag,	20.12.2019	14.00 Uhr	Spielnachmittag
Montag,	23.12.2019	11.00 Uhr	Wir kochen: Rosenkohlpfanne mit Putenstreifen
Dienstag,	24.12.2019	14.30 Uhr	Weihnachten wie zu Hause mit kleinen Überraschungen
Mittwoch,	25.12.2019	13.00 Uhr	Kleiner Stadtbummel und Kaffeetafel
Donnerstag,	26.12.2019	14.30 - 17.00 Uhr	Feiertagskaffee mit unseren Ehrenamt
Freitag,	20.12.2019	14.00 Uhr	Erzählen, zuhören und erinnern über alte Zeiten
Sonntag,	29.12.2019	13.30 Uhr	Dart - Turnier mit kleinen Preise
Montag,	30.12.2019	12.00 Uhr	Jahresrückblick der KOBS-Aktivitäten
Dienstag,	31.12.2019	10.00 Uhr	Silvestervorbereitung und Feier ab 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag:	10.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 20.30 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	09.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Telefon 03431 / 678794

Freizeit und Vereine

Weihnachtspost von der LandPartie

Kerzenschein und Tannenduft künden von den kommenden festlichen Tagen. Auch dieses Jahr beteiligen wir Landfrauen uns an der Nossener Weihnacht, die am **3. Adventswochenende** stattfindet.
Unser **Landfrauen Café** befindet sich wieder im katholischen Gemeindehaus. Geöffnet haben wir **an beiden Tagen von 14.00 – 18.00 Uhr**.
Wir bieten ihnen kleine Leckereien von süß bis herzhaft in fester oder flüssiger Form zum Verzehr an.
Die Klöpplerinnen zeigen ihre Handwerkskunst und wer mal probieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen.
Wenn Sie zum Schloss weiterschlendern und dabei das romantische Ambiente genießen, wartet auf der Schlosswiese schon das Wikinger Lager. Die Alpakas freuen sich auf Besucher und am Schmiedefeuer kann zugeschaut, geplauscht und gekauft werden. Auch der große oder kleine Hunger bzw. Durst findet auf dem Schloss Gelände etwas. Sitzgelegenheiten mit Kuscheldecken laden zum Verweilen ein.
Weiter geht es zum Turmzimmer des Schlosses. Hier warten weitere Verkaufsstände auf Sie. Genähtes, Gestricktes, Gehäkeltes, Getöpfertes, Gesponnenes, Papier-und Holzkunst sind vertreten.
Wir freuen uns auf Sie.

Aussichten auf 2020

Wieder ist ein Landfrauenjahr wie im Flug vergangen. Wir haben verschiedenes ausprobiert und hier im Amtsblatt und auf unserer Webseite darüber berichtet.

„Zweige schneiden an Barbara. Blüten sind bis Weihnachten da.“
Auch der alte Brauch der Winzer, Zettel mit Wünschen am Tag der Heiligen Barbara an die Reben zu hängen und einen Wetterspruch sprechen.
„Barbara im weißen Kleid, im nächsten Jahr gut Winterzeit.“

Mit diesen schon im Mittelalter üblichen Bräuchen möchten wir Sie noch einmal auf die Gartenreise mitnehmen.
Der offene Garten wird auch 2020 von uns organisiert.
Termin 13./14. Juni 2020
Wir würden uns freuen wenn sich für das kommende Jahr noch ein paar Gartenbesitzer finden, die Ihr kleines Paradies auch anderen interessierten Menschen zeigen würden.

Mit den Worten von Rainer Maria Rilke
Wir sind die Treibenden.
Aber den Schritt der Zeit,
nehmt ihn als Kleinigkeit
im immer Bleibenden.
wünschen wir Allen ein friedliches, besinnliches, frohes Weihnachtsfest

OV Landfrauen Nossen - LandPartie
www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Ausblick bis zum Jahresende

Sonntag, 22.12. 2019 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Märchentheater „Der Frieder und das Katherlieschen“
Preis: 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

Dienstag, 31.12. 2019 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
Silvesterkonzert mit dem Duo „con emozione“
Preis: 22,00 Euro | ermäßigt 18,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

Förderverein KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 12. Dezember 2019 – 15. Januar 2020 im Kloster Buch

14.12.19 09:00 – 15:00 Uhr: Weihnachtlicher Bauernmarkt
Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2019 stimmt die Besucher im weihnachtlichen Ambiente schon auf die bevorstehenden Festtage ein.
Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, noch das ein oder andere für die Feiertage zu besorgen. Über 80 Direktvermarkter und Händler bieten dafür ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.
Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.
Zusätzlich wird der Förderverein Kloster Buch e.V. mit einem eigenen Stand vertreten sein: Neben den bereits erwähnten Kalendern für 2020 gibt es dort u.a. Literatur zur historischen Klosteranlage, handgefertigte Klosterbecher mit Wellenfuß und Klosterlogo (limitierte Auflage) sowie Klosterlikör, Schreibsets, geschöpftes Papier und Kettenanhänger (gefertigt in der Klosterschmiede).

Vorschau:

16.02.20 10:00 Uhr: Kunst- und Handwerkermarkt
Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt.
Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen.

16.02.20 13:00 Uhr: Klosterführung
Um 13:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Öffnungszeiten der Klosteranlage:

November - Dezember:
Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen
Januar - Februar:
geschlossen
bzw. nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen
März:
Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen

Zum Ausklang des Jahres möchten wir ganz herzlich all jenen danken, die unseren Förderverein Kloster Buch e.V. und damit auch die historische Klosteranlage wieder mit Einsatzbereitschaft und Hingabe unterstützt haben. Es ist schön zu wissen, dass viele Menschen - ob als Förderer, Spender oder auch als ehrenamtliche Helfer - unser tägliches Engagement zum Erhalt des ehemaligen Zisterzienserklosters mittragen. Wir wünschen all unseren Partnern, Unterstützern, Wegbegleitern und Besuchern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2020.

Karen Benndorf
Öffentlichkeitsarbeit Förderverein Kloster Buch e.V.

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln, u.a.

Dezember 2019

- **Donnerstag, 12.12.2019, 10:00 Uhr**
  Der gestiefelte Kater
- **Freitag, 13.12.2019, 09:00 Uhr**
  Zu Gast: Frau Holle - Puppentheater* Premiere *
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Freitag, 13.12.2019, 10:30 Uhr**
  Zu Gast: Frau Holle - Puppentheater, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Freitag, 13.12.2019, 20:00 Uhr**
  3. Sinfoniekonzert OLÉ UND SALUT, **19:15 Uhr:** Einführung im TiB
- **Sonnabend, 14.12.2019, 19:30 Uhr**
  Zu Gast: PAARSHIT Jeder kriegt wen er verdient
  Mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann, Spielstätte: Theater Döbeln
- **Sonntag, 15.12.2019, 16:00 Uhr**
  Märchen aus aller Welt, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Montag, 16.12.2019, 18:00 Uhr**
  Pension Schöller, Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs
- **Dienstag, 17.12.2019, 19:00 Uhr**
  Karel apek: Wie ein Theaterstück entsteht
  Musikalische Lesung - Ein amüsanter Streifzug durch die verrückte Kulissenwelt, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Freitag, 20.12.2019, 20:00 Uhr**
  Zu Gast: Die NotenDealer
- **Sonnabend, 21.12.2019, 19:30 Uhr**
  Eine schöne Bescherung, Lustspiel von Monika Hirschle
- **Sonntag, 22.12.2019, 16:00 Uhr**
  Märchen aus aller Welt, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Montag, 23.12.2019, 16:00 Uhr**
  Zu Gast: Kasper und die Weihnachtspost - Figurentheater Cornelia Fritzsche, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Montag, 30.12.2019, 15:30 und 17.00 Uhr**
  Zu Gast: Kindersilvester - Rumpelstilzchen, Jörg Schmidt
- **Dienstag, 31.12.2019, 19:30 Uhr**
  Pension Schöller, Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Januar 2020

- **Freitag, 03.01.2020, 15:00 Uhr**
  Neujahrskonzert 2020 - TAUSENDUNDEINE NACHT
- **Freitag, 03.01.2020, 20:00 Uhr**
  Neujahrskonzert 2020 - TAUSENDUNDEINE NACHT
- **Montag, 06.01.2020, 16:30 Uhr**
  Öffentliche Theaterführung, Ein Blick hinter die Kulissen
- **Sonnabend, 11.01.2020, 19:30 Uhr**
  Zu Gast: 3 Musketiere (Loge Nr. 5)* Premiere*
- **Sonntag, 12.01.2020, 17:00 Uhr**
  Neujahrskonzert 2020 - TAUSENDUNDEINE NACHT
  Spielstätte: HarthArena Hartha
- **Sonnabend, 18.01.2020, 19:30 Uhr**
  Fidelio* Premiere*, Oper von Ludwig van Beethoven
- **Sonntag, 19.01.2020, 17:00 Uhr**
  3. Kammerkonzert, Spielstätte: Schloss Bieberstein
- **Sonntag, 26.01.2020, 17:00 Uhr**
  3. Kammerkonzert, Spielstätte: Gut Gödelitz
- **Mittwoch, 29.01.2020, 10:00 Uhr**
  Peter und der Wolf, Sergej Prokofjew
- **Freitag, 31.01.2020, 20:00 Uhr**
  Zu Gast: Theatergruppe Grünlichtenberg

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)